



# AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

[gde@st-michael.steiermark.at](mailto:gde@st-michael.steiermark.at)

[www.gemeinde-stmichael.at](http://www.gemeinde-stmichael.at)

4 | 2017 | 197. Folge | Amtliche Mitteilung  
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Dezember 2017



*Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen  
allen St. MichaelerInnen ein besinnliches  
Weihnachtsfest, viel Erfolg, aber vor allem  
Gesundheit für das Jahr 2018.*





## AUS DER GEMEINDESTUBE



Sehr geehrte St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Der Winter steht vor der Tür und daher möchten wir seitens der Marktgemeinde St. Michael i.O. wiederum auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBI 1960/159 idgF, hinweisen:

### § 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundstücktümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen

selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde St. Michael i.O. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundstückseigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines

Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde St. Michael i.O. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benutzung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## Sicherheitspolizeiliche Information betreffend Dämmerungseinbrüche

Während der Wintermonate steigt die Anzahl von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser, wobei die Taten zum Teil bereits mit Beginn der Dämmerung verübt werden. Die Bewohner mögen daher wieder verstärktes Augenmerk auf das Verschließen von Fenstern und das Versperren von Türen legen. Von den Tätern werden unbeleuchtete Objekte bzw. Häuser bevorzugt, in denen augenscheinlich niemand anwesend ist. Diesbezüglich können Außenbeleuchtungen, Bewegungs-

melder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Risiko senken.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren) der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 - 6320 bzw. den Polizeinotruf 133 mitteilen.

Der Inspektionskommandant: Helmut STREIBL, Chefinsp

### Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit:

### Schützen Sie jetzt Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder, auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden, besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden!** Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.



## Christbaumabholung

Die Bevölkerung von St. Michael hat die Möglichkeit, die Christbäume bei den öffentlichen Müllsammelstellen zu deponieren. Diese werden von unseren Gemeindearbeitern nach dem **02. Februar 2018** abgeholt.

Wir ersuchen Sie, nur **komplett abgeräumte Bäume** (ohne Lametta etc.) zu entsorgen.



**Liebe St. Michaelerin!**  
**Lieber St. Michaeler!**

*Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, ja und dann steht das Christkind vor der Tür.*

*Dieses schon aus der Volksschule bekannte Gedicht bewahrheitet sich 2017 ganz besonders, weil der vierte Adventssonntag bereits der Heilige Abend ist. Ein kurzer Advent – genau drei Wochen – eine seltene Konstellation im Gregorianischen Kalender.*

*Viele Adventveranstaltungen und Weihnachtsfeiern spielen sich nun in diesem knappen Zeitraum ab. Für mich ist es immer wieder sehr interessant, die Jahresrückblicke der Vereine zu erleben. Erstaunlich, was da zu Tage tritt. Es wird mir und jedem vielfach bewusst, welche erstaunlichen Leistungen übers Jahr erbracht wurden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich für die vielen Einladungen bedanken. Ich freue mich über jede einzelne und versuche auch alle zu besuchen. Es ist für mich die beste Gelegenheit, die Menschen der jeweiligen Vereine näher kennenzulernen und wie schon erwähnt, mehr über die Aktivitäten zu erfahren.*

**Baulicher Rückblick:** *Auch im 4. Quartal hat sich einiges getan. Die Straße zur Schlicksiedlung wurde fertiggebaut. Darunter befinden sich, wie schon bei der Musikstraße, alle Leitungsträger wie Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau, Flächenentwässerung, Stromversorgung und Fernwärmeanschluss. Die Asphaltierungsarbeiten sind für 2018 veranschlagt und werden 2018 erledigt. Die Straße wurde durch Gemeinderatsbeschluss zur „Aichmaierhofsiedlung“. Die Kohlbachersiedlung hat sich erweitert. Die Gestaltung rund um das Musiker-Arbeiterheim nimmt Formen an. Die Bodenmarkierung und das Gelände werden, soweit es die Witterung zulässt, noch heuer fertiggestellt.*

*Die Niveauangleichung zwischen Gemeindebauhof und Feuerwehr ist auch fertiggestellt. Dieser Niveaueausgleich ist die Voraussetzung dafür, dass wir im Abfallzentrum einen „Kreisverkehr“ einrichten können. Sie werden in Zukunft mit Ihren Abfällen auf der einen Seite einfahren und nach dem Abladen, ohne rückfahren zu müssen, bequem auf der anderen Seite wieder ausfahren können.*

**Wasserversorgung:** *Ohne Wasser kein Leben. Dieser weise biologische Spruch bestätigt, dass die Wasserversorgung nicht nur eine der wichtigsten, sondern die wichtigste Aufgabe überhaupt ist, mit der eine Gemeinde beauftragt ist. Für uns ist es ganz normal, dass wir aus unseren Wasserhähnen Trinkwasser von bester Qualität entnehmen können. Dieses Privileg können nur wenige Länder der Welt, aber auch Europas, auf ihre Fahnen heften. St. Michael hat einen Hauptbrunnen und zwei Nebenversorgungen. Seit 2017 hat die Marktgemeinde St. Michael zusätzlich einen Vertrag abgeschlossen, wodurch sie auch die Wasserrechte ASFINAG – Hinterlainsach erworben hat. Der Netzausbau ist derzeit so, dass über einen Hochbehälter die Vorderlainsach bereits versorgt ist. Ziel ist es, auch dieses Netz mit dem Ortsnetz zu verbinden, um eine noch bessere und sicherere Gesamtversorgung garantieren zu können. Wir werden 2018 weitere Berichte zum Thema liefern.*

*Abschließend sage ich danke für all den Advent- und Weihnachtsschmuck, der sich vielerorts und vielerorts auftut. Wir seitens der Gemeinde bemühen uns sehr, die Adventbeleuchtung nach der Betrachtung der Bevölkerung auszuführen. Wir werden versuchen, neu angekommene Wünsche, im nächsten Advent zu erfüllen.*

*Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir es, St. Michael im adventlichen Licht erstrahlen zu lassen, nochmals vielen Dank.*

*Liebe Bevölkerung von St. Michael, liebe Jugendliche, liebe Kinder. Ich wünsche ein glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018, mit Gesundheit und viel Lebensfreude.*

Ihr Bürgermeister  
**Karl Fadinger**

# Der alte Dorfplatz lässt grüßen

Schön langsam kommt die Sache ins Laufen, werden die Veranstaltungen am alten Ortskern zu echten Rennern wie bei „Handwerk und Garten im Dorf“ zu sehen war. Da störte selbst die wetterbedingte Übersiedelung in die Räumlichkeiten des Gasthofes Eberhard nicht.

*Peter Taurer*

Von nichts kommt nichts. Diese Aussage hat Sprengkraft, kann aber durchaus Initialzündung sein. Für Robert Blachfellner und Gattin Ilse ist es zutreffend. Sie haben die Zeichen der Zeit erkannt, sich seit geraumer Zeit einer Belebung des prächtigen Dorfkerns verschrieben. Die Ideen tragen Früchte, die Bemühungen werden anerkannt, wie bei den verschiedenen Veranstaltungen zu sehen war. Bei „Handwerk und Garten“ war ein Erfolg schon vorprogrammiert, stand doch als Vortragender ein prominenter Name auf der Liste: Karl Ploberger. Österreichs bekanntes-

ter Bio-Gärtner enttäuschte seine vorwiegend weiblichen Fans nicht. Bestens gelaunt, nie um einen launigen Spruch verlegen, brachte er seine Vorstellungen unters Volk, stand geduldig Rede und Antwort. Garteln ist eigentlich ganz einfach, konnte den Worten und Tipps von Ploberger entnommen werden.

Federführend waren neben der Kindergärtnerei die Marktgemeinde und das Genussreich mit Bio-Produkten. Ex-

quisit fiel die Auswahl der 25 Aussteller durch Isabella Ljubeko aus. Kein Ramsch, echte Handwerkskunst der verschiedensten Richtungen fand großen Zuspruch.

Seit der Kindergärtnerei ist das „Garteln“ in unserem Ort auch bei der Jugend durchaus ein Thema. Der Floh, den Kindergärtnerei-Obmann Robert Blachfellner NMS-Lehrerin Michela Pansi ins Ohr setzte, summte gewaltig. Daraus entwickelte sich ein EU-geförder-

tes Projekt mit der englischen Partnerschule Ashton.

Der Stolz der Schüler bei der Präsentation war berechtigt, denn das von Kräuterpädagogin Judith Nestler begleitete Projekt hat einen tollen Effekt: Im Frühjahr geht es für die Schüler eine Woche zum Austausch nach England.

Da applaudierten die Bürgermeister Karl Fadinger, Erich Ofner, Ronald Schlager und Maria Pichlbauer vom Landeschulrat.



# Gefühle in Stein gemeißelt

„Inside-Outside“ betitelte sich die bemerkenswerte Ausstellung von Bildhauer und Maler Dieter Tomitsch im Gemeindeamt.

*Peter Taurer*

Ohne Zweifel ist Dieter Tomitsch ein musischer Mensch. Für ihn war immer klar vorgezeichnet, dass seiner beruflichen Laufbahn als Techniker bei der Leobener Montanuni eine künstlerische Linie folgen würde. 2000 stand dann bei der Pensionierung die große



Frage im Raum: Wohin geht die Reise? Zurück zur Musik, in jungen Jahren geigte er in verschiedenen Bands auf, der Architektur oder Malerei folgen? Dass das Pendel dann in Richtung Holz und Stein ausschlug, war einem Besuch der Sommerakademie Salzburg samt Ausflug zum Untersberger Steinbruch geschuldet. Jeder Stein hat eine eigene Geschichte, spricht einen beim Suchen an, schwärmt Tomitsch, den es in den folgenden Jahren immer wieder zur Sommerakademie zog. „Beim Stein muss eine Idee Gestalt annehmen, dann kann ich mein und sein Inneres nach außen kehren“, beschreibt er seine Gefühlswelt. Seine Skulpturen bestätigen die Worte. Logistisch ist die Bildhauerei kein leichtes Unterfangen, schmunzelt Tomitsch. Italienischer Marmor und Untersberger Sandstein haben eines gemeinsam: Größe und Gewicht sind entscheidende Faktoren beim Transport beim



Weg vom Steinbruch bis zur Werkstatt in der Vorlobming von St. Stefan und letztlich auch hin zu Ausstellungen. Genau wie bei den Skulpturen ist auch bei den Bildern der Hang zur Weiblichkeit augenscheinlich. In seinen aussagestarken Bildern in Acryl-Mischtechnik widmet er sich den Gefühlen, die sich in Gesichtern widerspiegeln. Insofern eine interessante Suche, denn als Auslöser nennt Tomitsch

die Silvester-Übergriffe von Köln. Große persönliche Bedeutung hat ein Bild seiner Mutter, welches er nach einem uralten Foto, entdeckt nach akribischer Suche in einem Atelier in Ungarn, malte. Als Künstler ist Dieter Tomitsch eine schillernde Figur, weit über die Grenzen hinaus bekannt, wie Ausstellungen in Deutschland, Slowakei, Ungarn und natürlich Österreich dokumentieren.

**EP:Marinitsch**

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5  
e-mail:marinitsch@utanet.at

*Wir wünschen ein schönes,  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.*





# Zugferd Fetzenmarkt

Der Fetzenmarkt der freiwilligen Feuerwehr St. Michael ist ein alljährlich wiederkehrendes Erlebnis.

*Peter Taurer*

Die Anziehungskraft phänomenal, das Volkshaus wird regelrecht gestürmt, wer später kommt, muss sich einen Parkplatz in der weiteren Umgebung suchen. Das Angebot ist umfassend, auf einem Fleck finden sich Elektroartikel, Bücher, Spielzeug, Sportgeräte, Bücher, Kleidung..... Bevor sich die Türen des Volkshauses

offiziell öffnen, werden Fahrräder versteigert. Das hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt, spült einige zusätzliche Euro in die Kasse. Allgemein gingen die Geschäfte auch heuer mehr als zufriedenstellend. Und das ist gut so, denn der betriebene Aufwand ist beträchtlich. Von Montag bis Freitag sind tagtäglich rund 20 Helfer und Helferinnen mit Sammeln und Sortieren beschäftigt, am Samstag sind alle verfügbaren Kräfte im Stress. Auch der Wettergott war am Samstag auf der Seite der Flo-

rianjünger, bei strahlendem Sonnenschein kam der Fröhlichkeit zum Stärken gut an. Das Lächeln im Gesicht von

FF-Kommandant Herbert Edlinger war angesichts des guten Verlaufs mehr als verständlich.



## Michaeli-Kirtag – Wie immer ein feines Fest

Entweder war's der Herrgott oder der Schutzpatron der Gemeinde, der Heilige Michael, der die schützende Hand über den Ort ausbreitete: Jedenfalls lachte trotz aller miesen Wetterprognosen beim Kirtag die Sonne vom Himmel. Für weitere wohlige Wärme sorgten in erster Linie die Ver-

eine und Organisationen mit kräftigenden Getränken.

*Peter Taurer*

Die Stimmung war prächtig, die Standstraße beachtlich lang.

Den Schlusspunkt setzte die Mobildisco Holiday im Volkshaus.



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

### IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

**Mario Pöttler**

Tel. 0699-106 84 958  
mario.poettler@grawe.at

**Ramona Kaiser-Pöttler**

Tel. 0699-107 22 753  
ramona.kaiser@grawe.at

**Stefan Amer**

Tel. 0699-110 16 422  
stefan.amer@grawe.at      Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten  
und einen gutsich Rutsch ins Neue Jahr!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)





# Heute sagen wir Danke

Das Herbstfest des 1er Kindergartens von St. Michael war in jeder Hinsicht ein Gewinn.

*Peter Taurer*

Es war alles angerichtet für ein fröhliches Beisammensein. Die Sonne lachte vom Himmel, alles lief blendend. Leiterin Michaela Schlager begrüßte neben vielen Eltern, Großeltern und Freunden Bürgermeister Karl Fadinger, die Stellvertreter Barbara Gamsjäger und Gerhard Jöchlinger und Pfarrer Martin Schönberger. Dass an diesem Tag ein großes Dankeschön für die Gaben des täglichen Lebens im Mittelpunkt stand, war unschwer am „ge-

müse- und obsthältigen“ Kopfschmuck der Kinder zu erkennen und bei den aus voller Brust geschmetterten Liedern zu hören. Großartig das Verständnis von Pfarrer Martin Schönberger, der den Kindern einfach, aber sehr einprägsam, Obst und Gemüse erklärte, letztlich auch nicht mit Weihwasser geizte, sowohl Speisen wie Besucher kräftig segnete. Berechtigter Dank ging an jene, die das Fest mit Gaben unterstützten, an die Mütter, die mit vollem Einsatz bei der Sache waren. Auch die Kinder hatten einen Stand, wo sie selbstgebackene kleine Mehlspeisen gegen eine Spende an-

boten. Ein vom Leobener Bauernmarkt zur Verfügung gestellter prall gefüllter Gemüsekorb sollte per Versteigerung an den Mann gebracht werden. Daraus resultierte ein Euro-Duell zwischen Pfarrer Schönberger und Bürgermeister Fadinger mit besserem Ende für den irdischen Vertreter des Herrn. Der ersteigerte Korb ging postwendend an den Kindergarten als Spende retour. Der gute Geschäftsgang spülte wertvolle Euro in die Kindergarten-Kasse.

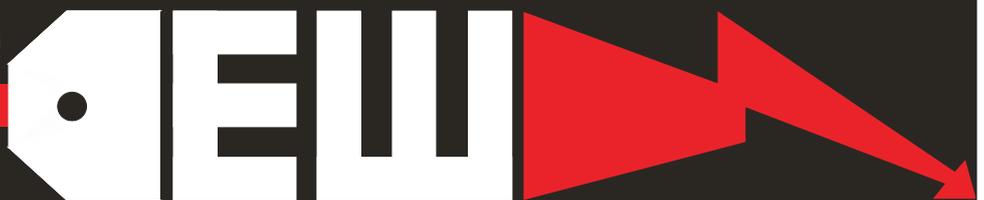
ger mit besserem Ende für den irdischen Vertreter des Herrn. Der ersteigerte Korb ging postwendend an den Kindergarten als Spende retour. Der gute Geschäftsgang spülte wertvolle Euro in die Kindergarten-Kasse.



v.li. Pfarrer Martin Schönberger, Bürgermeister Karl Fadinger, re. Kindergartenleiterin Michaela Schlager



**Wir wünschen ein frohes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2018**



ELEKTRO **Wassner** GES.M.B.H.

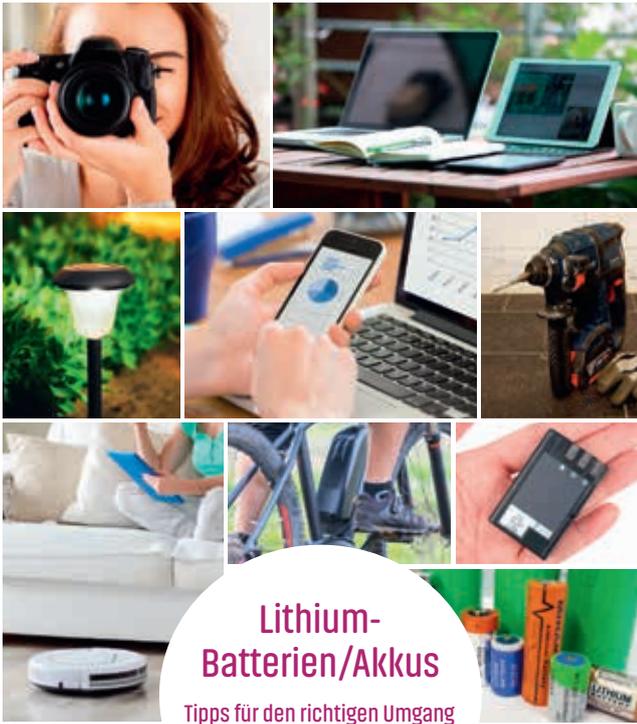
Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen  
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik  
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

**8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06**

Mail: [elektro.wassner@plienegger.at](mailto:elektro.wassner@plienegger.at)  
[www.elektro-wassner.at](http://www.elektro-wassner.at)





## Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln  
Schäden vermeiden



## gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



Haben Sie gewusst, dass Lithium-Batterien/Akkus bis zu 75 Prozent recycelbar sind? Sie enthalten auch wertvolle Rohstoffe wie Kobalt und Nickel, die durch Recyclingverfahren rückgewonnen werden können.

Haben Sie gewusst, dass Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?

Haben Sie gewusst, dass in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?

Haben Sie gewusst, dass beinahe alle derzeit abbaubaren Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?

Haben Sie gewusst, dass Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?

Haben Sie gewusst, dass Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

## Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!



vermeide!



### Passendes Ladegerät

Nur mit original beige-packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



### Unter Aufsicht laden

Blieben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



### Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



### Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



### Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



### Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



### Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



### Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

# The Lannoys – Der musikalische Weg zweier Brüder

Ausgesprochen ist der Bandname die Verbindung zu St. Michael, zur Familie, zum Elternhaus in der Bergstraße: Aus Delanoy mach The Lannoys.

*Peter Taurer*

Unter diesem Namen stehen Hans und Werner Delanoy seit 2012 wieder gemeinsam auf der Bühne. Die musikalischen Anfänge gehen in die 1970er zurück, ehe sich für mehr als 30 Jahre die Wege trennten. Hans war Gründermittglied von Okemah, John in Al & John und Solo unterwegs. Derzeit tritt er auch mit Desmond Doyle & Friends auf. Er hat mit diesen Formationen zahlrei-

che CDs aufgenommen, die im Radio und Fernsehen in und außerhalb von Österreich gespielt wurden. Werner hat mit United States of Love, The Greyhounds, Wikuda, Bad Boy Dupree, Together und als Solokünstler Musik gemacht, Texte für Okemah und Al & John verfasst. Beide spielen Gitarre, schreiben die Songs, legen großen Wert auf mehrstimmigen Gesang, musikalische Vielfalt und Lieder, die Herz, Hirn und Beine bewegen wollen. Verschiedene Musikstile, Blues, Folk, Rock, Pop und Country prägten den Werdegang. 2015 veröffentlichten The Lannoys ihr erstes Album, „This is the Life“, aufgenommen

bei Armand 'Mandy' Oberle im Intermezzo Studio in Bruck/Mur. ‚Mandy‘ ist ein kongenialer Partner, der mit seinen Arrangements und als Multiinstrumentalist die Lannoys-Songs vortrefflich in Szene setzt. Das Album hat ein sehr positives Echo gefunden und darauf enthaltene Songs wurden im Radio gespielt. 2017 fanden The Lannoys und Mandy Oberle zu einer zweiten CD zusammen: „Telegraph Dada“.

Telegraph Dada ist auch der Titelsong auf der neuen CD. Das Lied Telegraph Dada ist dem Großvater von Hans und Werner gewidmet, der vor 100 Jahren im 1. Weltkrieg an der oberitalienischen Isonzofront in einer Telegraphenkompanie dienen musste. Die Arbeit an Telegraph Dada hat ganz besondere Freude bereitet. Sie haben ein Album geschaffen, das verschiedenste Musikstile einschließt, wobei sie in mehrererlei Hinsicht musikalisches Neuland betreten haben. So findet sich auf dem Album eine Hymne auf ein gemeinsames Europa (Song for Europe), ein klassisch inspiriertes Wiegenlied (Lullaby), Mischungen von Rock und Westernmusik (Just a Kiss) sowie von Rock, Rap und Disco (Bend Like an

Anaconda), ein Happysong (Life Can Be Beautiful), eine Hommage an die Rolling Stones (A Pawn in the Game), Latinorhythmen (Should I laugh or Should I Cry), das cool-groovige Slow it Down und das Jazz und Folk kombinierende Brand New Day. Abgerundet wird die CD schließlich von November, dem vielleicht einzigen fröhlichen Novemberlied, einem Song, wo dieser Monat als favourite month eine ungewohnte Würdigung erfährt. Allen Songs gemeinsam ist eine positive Grundstimmung, ein Bekenntnis zur Vielfalt und der Wunsch nach einem freudvollen Leben, ja nach Freude, die von den Songs auf deren Hörer und Hörerinnen überspringen möge.

The Lannoys haben im August 2017 ein Musikvideo zum Song Bend Like an Anaconda veröffentlicht. Das Video wurde mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Studierenden an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt aufgenommen.

Das Video wurde auf Youtube unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=PscVoZS9RJ8> veröffentlicht.



*Hans und Werner Delanoy*



## PORTOBELLO

### Pizza & Kebap Haus

**Bestell-Hotline: 03843 / 24 980**

**Öffnungszeiten:**

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

**Aschmannweg 4, 8770 St. Michael**

*... wünscht allen  
Bewohnern von  
St. Michael ein  
frohes Fest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

# Adventbeginn der schönsten Art

Es scheint nicht nur so, es ist tatsächlich so- der St. Michaeler Advent hat mit dem alten Dorfplatz eine wunderbare Heimat gefunden.

*Peter Taurer*

„Advent erleben“ stand als Untertitel auf den Foldern. Das war in keinsten Weise übertrieben. Es war ein Erlebnis in jeder Hinsicht. Die Stimmung, welche über „Advent im Dorf“ schwebte, war beinahe einzigartig und brachte Robert Blachfellner, der gemeinsam mit Gattin Ilse die Fäden zog, ins Schwärmen: „Schau dir diese Kulisse an“. Diese war tatsächlich großartig, pulsierendes Leben erfüllte den prächtig dekorierten Ortskern, die Plätze vor der Hauptbühne waren bestens gebucht. Kulturreferent Markus Brunner moderierte ein buntes und abwechslungsreiches Programm: Jugendkapelle, Neue Mittelschule, Kinder- und Jugendtheater Rampenlicht, Volksschule, Segnung des Adventkranzes, Nicivox und Daniela Dorfer mit Band bespielten die Bühne. Musikalisch war das



bei weitem nicht alles: Nimm 3 feat. NaloTi geigten im Hof des Gasthofes Eberhard auf, Aufi Owi Musi in der Stubn, Saitenzauberer Heimo Gladik, von Hans Sarletti am Cajon begleitet, entlockte in der Greißlerei seiner Gitarre unglaubliche Töne, der besinnliche Abschluss gehörte den Turmbläsern der Marktmusik. Wirtin Ilse Blachfellner-Mohri hat nicht nur gute Kochrezepte im Angebot, sie hat auch beste Kontakte zu den Nachbarn. Daraus

resultierte die Öffnung ehrwürdiger Stätten wie eben Greißlerei und das ehemalige Gasthaus Schifferl, was wesentlich zum prächtigen Gesamtbild beitrug. Advent in St. Michael war ausgesprochen zugkräftig. Gezählte 41 Aussteller und Labestationen wies der Lageplan auf. Künstlerisch hochwertiges aus verschiedensten Materialien fand sich im Angebot, Geschwächte konnten sich mit heißen Getränken, Sterz, selbstgemach-

ten Chips wieder aufbauen. Der große Hit für die Kinder war das Kekserl-Backen mit Waltraud in der Eberhard-Backstube, sehr gefragt auch das Bilderbuchkono mit Lesetante Barbara Gamsjäger, das Basteln mit dem Trachtenverein.

Ein Kompliment eines Besuchers sollte nicht unerwähnt bleiben: „Einen schöneren Beginn der stillen Zeit kann es nicht geben“. Das sagt eigentlich alles.



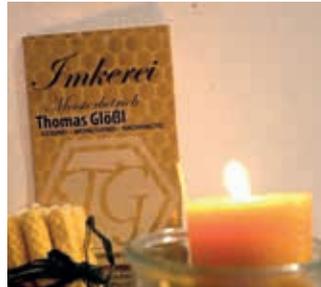


## Thomas Glössl – Ein Besuch beim Imkermeister

In die eigene Imkerwerkstatt luden Thomas Glössl und Elisabeth Wenninger.

Imkern geht weit über die Honigproduktion hinaus, zumindest wenn man Thomas Glössl heißt. Beim Tag der offenen Tür konnten sich Interessierte an Ort und Stelle von der Kreativität und den Tugenden eines modern orientierten Imkers überzeugen. Ausgehend vom Waldhonig als Basis entstehen andere Geschmacksrichtungen. Bienen liefern auch Stoff für Nebenprodukte wie Propolis, Kerzen und Fi-

guren. Hier blendet sich Elisabeth Wenninger formatfüllend ein. Dass Thomas Glössl auch bei der Bearbeitung von Holz eine gute Hand hat, offenbarte der Schauraum.



## Aktion Regionaler Genuss



Die Landwirtschafts-Bezirkskammer Obersteiermark macht gemeinsam mit der „Woche“ Werbung für „regionalen Genuss“.

Wer Produkte wie etwa Lebensmittel in der Region kauft unterstützt ganz besonders die heimischen Bäuerinnen und Bauern, erklärt Kammerobmann Andreas Steinegger den Nutzen dieser Aktion. In der Gemeinde St. Michael gibt es vielfältige Angebote im Bereich bäuerlicher Direktvermarktung.

Wie das Foto zeigt, nahmen

sich Kammerobmann Andreas Steinegger, Stellvertreter Richard Judmaier Vizebürgermeister Gerhard Jöchlinger sowie die Direktvermarkter Haberl Maria und Karin Jöchlinger die Zeit, um darauf aufmerksam zu machen.

Ein Dank geht an Siegfried Rabl der sein Grundstück zur Verfügung stellte.

Die Plakatpräsentation der Landwirtschaft-Bezirkskammer Obersteiermark soll der Unterstützung der heimischen Bäuerinnen und Bauern dienen.

**UNIVERSAL** GmbH  
**DRUCKEREI**

**FROHE WEIHNACHTEN**



AUSTRIA • 8700 Leoben • Gösser Straße 11  
Telefon: 03842 / 44776-0 • mail@unidruck.at

[www.universaldruckerei.at](http://www.universaldruckerei.at)

**ERZBERG-LEOBEN**  
**SKITAG**

Sonntag, 4. Februar 2018  
am Präbichl

- ✳ **Startnummernausgabe:** 9:00  
Start: 10:00 Uhr
- ✳ **Siegerehrung:** 15:00 Uhr  
im Stadtsaal Trofaiach
- ✳ **Ermäßigte Liftkarten** für alle Teilnehmer  
Vormittagskarte 9:00 bis 13:00 Uhr  
17,00 für Erwachsene  
12,00 für Kinder und Jugendliche
- ✳ **Nenngeld:**  
Bambini (2010-2014): gratis  
U18 (2009 bis 2000): € 7,00  
Erwachsene: € 12,00

Im Nenngeld sind ein Paar Frankfurter oder eine Gulaschsuppe und ein Getränk inkludiert!

**ANMELDUNG:** Tourismusverband HerzBergLand, Tel.: +43 (0) 3847 34 011 oder Mob.: +43 (0) 664 40 58 077 bzw. bei allen Tourismusverbänden der Region ERZBERG-LEOBEN.

**NENNENSCHLUSS:** Freitag 2. Februar 2018, Nachnennungen möglich am 4. Februar bis 9:00 Uhr bei der Startnummernausgabe

**ERZBERG**  
**LEOBEN**  
Entdecken. Erleben.

**WOCHE**  
meinbezirk.at

**PRÄBICHL**



# Der 5. Dezember in St. Michael

Seit geraumer Zeit gibt es in unserer Gemeinde ein Eltern-Kind Treffen (EKI – Treffen). Carmen Rumpold und Franziska Höttlinger leisten hier tolle Arbeit. In regelmäßigen Abständen können hier Eltern mit ihren Kindern singen, basteln, malen und vieles mehr. Am Nachmittag besuchte der Nikolaus die EKI Gruppe im Jugendzentrum. Die Kinder strahlten, wusste doch der Nikolaus von jedem Kind etwas zu berichten. Einige Kinder nutzten die Möglichkeit, und überreichten dem Nikolaus ihren „Schnuller“. Für jedes Kind brachte der Nikolaus ein kleines Packerl. Die Eltern und Kinder dankten dem Nikolaus für den Besuch mit einem Gedicht und einem Lied. Am frühen Abend kam es dann zum traditionellen Kinderkrampus am Heinz Jungwirth Platz. Den Beginn machten die „Knuddelperchten“. Im Anschluss zeigte die „Michöla Pass“ ihre Show. Die zahlreich



erschienen Besucher wurden vom Trachtenverein d'Liesingtaler, von der Michöla Pass und vom Kulturausschuss versorgt. Abschließend zogen beide Gruppen nochmals am Vorplatz der Gemeinde ein. Der heilige Nikolaus, begleitet von seinen Engeln, hatte auch hier für jedes Kind ein Packerl mit. Hier gilt mein besonderer Dank den mitwirkenden Verei-

nen, aber vor allem Fam. Pözl, Fam. Kapfer und der Fa. Waßner, die jedes Jahr die Park-

plätze der Tiefgarage und die benötigten Stromanschlüsse zu Verfügung stellen.



## Jagdpachtanteile 2017

Wurden keine Beschwerden gegen die Verteilungspläne eingebracht, erfolgt die Auszahlung der Jagdpachtanteile 2017 für die Gemeindejagdflächen unter Zugrundelegung des Grundaussmaßes und des für die Gemeindejagd erlegten jährlichen Jagdpachtes im Sinne des § 21 des Stmk. Jagdgesetzes; LGBl. Nr. 23/1986, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 9/2015 innerhalb einer 6-wöchigen Frist, das ist in der Zeit vom

**11. Dezember 2017 – 22. Jänner 2018**  
während der **Amtsstunden, Mo-Fr von 08:00 – 12:00 Uhr** und **montags von 14:30 – 18:30 Uhr**

durch die Gemeindekassenverwaltung direkt am Marktgemeindeamt St. Michael i.O., Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O..

Die Überweisung der Jagdpachtanteile auf ein bestimmtes Konto kann innerhalb der angeführten 6 Wochen schriftlich beantragt werden.

Während der sechswöchigen Auszahlungsfrist nicht behobene Jagdpachtanteile verfallen gemäß § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zu Gunsten der Marktgemeinde.

Der Bürgermeister  
Karl Fadinger e.h.



# St. Michael geht uns alle an

Agenda 21 nennt sich eine Initiative, die sich der kulturellen Belebung unseres Ortes verschrieben hat.

*Peter Taurer*

Wohin führt der Weg, wie kann die Lebensqualität gehoben werden? Mit „St. Michael verbindet“ setzte die Gemeinde einen Impuls, der richtungsweisende Entscheidungen unter Einbindung der Vereine herbeiführen soll. Gemeinsam die Zukunft gestalten, mitreden, St. Michael lebens- und liebenswerter machen, so die Zielsetzung. Mit Elisa und Rainer Rosegger von der Agentur Scan- Markt- und Gesellschaftsanalytik“ wurden kompetente Fachleute an



*Vorstellung Projekt Dorf in der Greisslerei*

Bord geholt. In mehreren Stammtischen wurden die Grundgedanken und Schwerpunktthemen des umfangreichen Projektes erläutert, diskutiert. Drei Gruppen Vereine & Kultur, Dorf, Kinder & Jugend

wurden installiert. Relativ rasch fand sich die Arbeitsgruppe „Dorf“ zusammen, welche die Belebung des alten Ortskernes ins Auge gefasst hat. Eine Herausforderung, die mit alten Zugängen nicht lösbar ist. Dass das Dorf Potenzial hat, als Veranstaltungsplatz bestens bei der Bevölkerung ankommt, wurde bei verschiedenen Anlässen hinlänglich dokumentiert. Durchaus verwertbare Ideen und Vorschläge kamen bei etlichen Sitzungen zustande. Regelmäßige Veranstaltungen in der urigen Greisslerei,

Tauschlade, Bauernmarkt, Bekleben der Schaufenster mit alten Fotos, Gestaltung eines Wanderweges zu den historischen Stätten vom Annaberg bis zur Walpurgiskirche und natürlich ein großes Thema die leer stehenden Geschäftslokale. Gute, durchaus machbare Erfahrungen machte die inzwischen auf Kultur- und Dorfiniative umbenannte Arbeitsgruppe, Ilse und Robert Blachfellner, Isabella und Horst Ljubeko, Hermann Thonhauser, Ilse und Peter Taurer bei einer Exkursion in die Stanz.



*Kultur- und Dorfiniative mit Bgm. Karl Fadinger, Elisa Rosegger*

# Schnapsen im Gedenken an Heli Tschurnig

Mit Helmut Tschurnig verlor der ESV St. Michael heuer einen treuen Freund, der auch gerne einmal zu den Karten griff, einen zünftigen Bauernschnapsler riskierte.

*Peter Taurer*

Das heurige Viererschnapserturnier im ESV-Sportheim ging im Gedenken an Heli Tschurnig

über die Bühne. Unter den 20 Anmeldungen, welche bei Organisator Otmar Hammerer eintrudelten, waren auch einige Vertreterinnen des sogenannten „schwachen“ Geschlechtes. Von schwach war im Verlauf des Turnieres keine Rede mehr, eher das Gegenteil war der Fall. An den drei Spieltagen mit insgesamt 270 Bum-

merln waren jedenfalls Sitzfleisch, Ausdauer und Konzentration gefragt. Losglück ist eine Sache, Spielwitz die andere. Christine Weninger und Tom Milchberger brachten diese Kombination am besten unter einen Hut, wurden dafür mit Geschenkkörben belohnt. Zweite Heinz Jungwirth

mit Partner Otmar Hammerer sen., der letzte Stockerlplatz ging an Alois Kapfer und Marco Tiefenbacher. Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Karl Fadinger vor, dem stärksten Essen folgte die übliche Fachsimpelei, unter Kennern „Schnapslerlatein“ genannt.



*Heinz Jungwirth, die Dritten Alois Kapfer, Marco Tiefenbacher, Bgm. Karl Fadinger*



*v. li. Heinz Jungwirth, die Sieger Tom Milchberger, Chrsi Weninger, ESV-Obmann Alois Kapfer, Bgm. Karl Fadinger*

Fotonachweis: Hammerer

**Sicherheitstag in St. Michael:****Kinderunfälle einfach verhindern**

KinderSicherer Bezirk Leoben – In St. Michael in Obersteiermark stand am Dienstag, den 26. September 2017 die Sicherheit der Kinder im Mittelpunkt: Den 177 SchülerInnen der örtlichen Volksschule und Neuen Mittelschule und den 25 Kindern des Kindergartens Pumuckl boten zahlreiche (Einsatz-)Organisationen und Vereine ein buntes Programm an Workshops, Vorführungen und Vorträgen. Oberstes Ziel: das Gefahren- und Risikobewusstsein der Kinder und PädagogInnen zu erhöhen und in weiterer Folge Unfälle zu verhindern.

Vom sicheren Fallen (AUVA), Badesicherheit (Österr. Wasserrettung) und den richtigen Umgang mit Hunden (Austrian Mantrailing Academy) über sicher unterwegs mit den ÖBB, Kickboxen (Kickboxclub St. Michael) und Erste Hilfe (Rotes Kreuz) bis hin zu Bewegungs- und Kindersicherheitspielen (GROSSE SCHÜTZEN KLEINE), einer Sicherheitstour am Bauernhof und der Gefahr des Lärms für die Ohren (Sozialversicherungsanstalt der Bauern) war alles dabei.

Den SchülerInnen gefiel diese Form des Unterrichts sehr: „Am besten hat mir die Station vom Roten Kreuz gefallen, weil ich selbst Ärztin werden möchte“, erzählt Sheila. Michelle war beeindruckt vom Vortrag der ÖBB: „Uns wurden Kurzfilme über verschiedene Gefahrensituationen gezeigt, die mich echt wachgerüttelt haben. Man hat gesehen, wie schnell es gehen kann, dass man sich bei einem Unfall schwer verletzt.“

Elisabeth Fink, Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE hat das engagierte Organisationsteam um die beiden Direk-



**Organisationsteam und Ehrengäste**

toren Richard Schulz-Kolland (NMS) und Gudrun Schatzl (VS) sowie Kindergarten Pumuckl-Leiterin Petra Pecjak bei der Planung und Durchführung unterstützt. Die beiden Schulleiter und die Kindergartenleiterin über den Sicherheitstag: „Oft sind uns – Kindern wie Erwachsenen – Gefahren des täglichen Lebens gar nicht so bewusst. Manchmal ist Unwissenheit oder Selbstüberschätzung im Spiel. Mit dem SicherheitSTAG leisten die Volksschule St. Michael, die NMS St. Michael und der Kindergarten Pumuckl gemeinsam einen Beitrag dazu, den uns anvertrauten Kindern altersadäquat unterschiedlichen Risiken und Gefahren bewusst zu machen. Mithilfe engagierter Partner und Exper-

ten sowie der Unterstützung des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE machen wir die

Welt unserer Kinder mit vielfältigen Workshops, Trainings und Infos ein Stückweit sicherer.“

Vor Ort waren auch Bezirkshauptmann Dr. Walter Kreutzwiesner und Bürgermeister Karl Fadinger. „Die Sicherheit unserer jüngsten Gemeindeglieder ist mir ein Herzensanliegen. Umso mehr begeistert mich das umfangreiche Angebot dieses Sicherheitstages“, so Fadinger.





# HURRA – die flexible „24-Stunden“ und KI-MO FIX ist da

**KI-MO FIX Betreuungsstätte am Standort St. Michael, Raiffeisenstraße 46 (oberhalb der RAIKA-Filiale) wurde eröffnet.**

Zusätzlich zu Andrea's mobiler Kinderbetreuung unterstützen wir nun die Eltern mit einer fixen, sehr freundlichen und liebevoll eingerichteten Tagesstätte auf über 100 m<sup>2</sup>. Wie jeder von uns weiß, wird von den Eltern und Alleinerziehenden im Berufsalltag zeitliche Flexibilität verlangt. Zum Problem können aber auch kurzfristige Arzttermine oder sonstige Zwischenfälle werden. Genau hier setzt das erfolgreiche Konzept von Frau Andrea Engelmaier an. Als Inhaberin von „Andrea's KI-MO“ – Kinderbetreuung Mobil und „KI-MO FIX“ ist es ihr und ihrem engagierten Team ein großes

Anliegen, Eltern und Alleinerziehenden eine geografisch und zeitlich flexible Betreuungsform anbieten zu können, die auch leistbar ist. Wir wollen ein verlässlicher Ansprechpartner sein, wenn es um Ihre Kinder geht, getreu dem Motto: die Kinder individuell betreuen, fördern und begeistern, entweder in ihrem vertrauten Umfeld oder in unserer neuen Tagesstätte. Frau Engelmaier und ihr erfahrenes Team von liebevollen und pädagogisch geschulten Kinderbetreuerinnen freuen sich schon auf Sie und Ihre Kinder (ab 3 Monate). Rufen Sie uns einfach unter 0664/2469566 an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin, um nähere Details zu unserem Service, wie z.B. - Betreuung in den Ferienzeiten



- Abholung Ihres Kindes vom Kindergarten zu unserer Tagesstätte
- Ganztägige oder stundenweise Betreuung
- finanzielle Unterstützung usw.
- Lernhilfe
- Mittagessen zu erhalten.



## AUS DER BÜCHEREI

„Das Fundament der Ewigkeit“ von Ken Follett 1558. Noch immer wacht die altehrwürdige Kathedrale von Kingsbridge über die Stadt. Doch diese ist im Widerstreit zwischen Katholiken und Protestanten zutiefst gespalten. Freundschaft, Loyalität, Familie - nichts scheint mehr von Bedeutung zu sein. Auch der Liebe zwischen Ned Willard und Margery Fitzgerald steht der Glaubensstreit im Weg. Als die Protestantin Elizabeth Tudor Königin wird, verschärfen sich die Gegensätze noch. Die junge Queen kann sich glücklich schätzen, in dieser schwierigen Lage den treuen Ned an ihrer Seite zu haben - als Unterstützer und als ihren besten Spion. Die Liebe zwischen Ned und Margery scheint jedoch verloren zu sein, denn von Edinburgh bis Genf steht ganz Europa in Flammen ...

„Origin“. Der fünfte Robert Langdon-Thriller: Auch in seinem jüngsten Werk wird Dan Brown gemäß seinem Erfolgsrezept geheime Codes, Wissenschaft, Religion, Geschichte, Kunst und Architektur miteinander verknüpfen.

Wir leben in chaotischen Zeiten. Das hat auch der ehemalige österreichische Bundeskanzler Franz Vranitzky erkannt. In seinem Buch „Zurück zum Respekt“ nennen er und Peter Pelinka die Probleme beim Namen, bieten verständliche Erklärungen und zeigen Auswege. Es ist ein Aufruf zur Besinnung und zur Wahrung der Werte der Aufklärung.

Das Team der Bücherei wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!**

**Unsere Öffnungszeiten**  
Donnerstag  
15:00 Uhr – 19:00 Uhr  
**ACHTUNG: Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!**

**Unsere Gebühren:**  
Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00,  
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10  
jede weitere Woche pro Buch € 0,10

**ST. Michael-Knittelfeld**  
Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574  
e-mail: info@foto-koch.at  
www.foto-koch.at

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

Fotostudio  
Fotohandel

### Weihnachtsaktion

Alles inklusive !!!!

Fotoprinten 20x30cm Vorgeprägung Rahmen 59,-  
 Große Auswahl an Fotogeschossen  
 Geschenke für alle Gelegenheiten  
 Fotoprinten 20x30cm Vorgeprägung Rahmen 79,-

Foto Koch wünscht allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



# AUS DEM STANDESAMT



## WIR GRATULIEREN

Schifferl Elisabeth, 85 Jahre  
 Harald Hartner, 85 Jahre  
 Maria Soric, 80 Jahre  
 Hildegard Winkler, 90 Jahre  
 Irmgard Schimmel, 80 Jahre  
 Arnold Dertnig, 80 Jahre  
 Johann Vallant, 85 Jahre  
 Anna Preininger, 80 Jahre  
 Otmar Kucera, 85 Jahre  
 Johann Siegl, 85 Jahre  
 Isabella Maier, 90 Jahre  
 Józsefné Kálmán Lux, 90 Jahre  
 Gertrude Delanoy, 85 Jahre



## HOCHZEITEN

Nina Dengg und Gernot Vallant  
 Anna und Julien Desrosiers  
 Ulrike Winkler-Otte und Wilhelm Otte

## EHEJUBILÄUM

Gertrude und Johann Leitner, 60jähriges Ehejubiläum  
 Christiane Maria Elisabeth und Rupert Natter, 50jähriges Ehejubiläum



## GEBOREN

Georg Pichler, 23.10.2017  
 Theresa Strasser, 01.11.2017  
 Emily Hammerer, 03.11.2017  
 Leon Ofner, 06.11.2017  
 Magdalena Künstner, 12.11.2017



## VERSTORBEN

Monika Weinzierl, 81 Jahre  
 Justina Natter, 87 Jahre  
 Stefanie Wendler, 67 Jahre  
 Konstanzia Vorhauer, 84 Jahre  
 Sophie Bracher, 78 Jahre  
 Elisabeth Schifferl, 85 Jahre  
 Günther Gabat, 80 Jahre  
 Alois Paller, 81 Jahre  
 Isabella Maier, 90 Jahre  
 Hildegard Lanzmaier, 83 Jahre  
 Walter Peter Eglauer, 71 Jahre



Gertrude und Johann Leitner, 60jähriges Ehejubiläum



Gertrude Delanoy, 85 Jahre



Hildegard Winkler, 90 Jahre



Johann Vallant, 85 Jahre



Harald Hartner, 85 Jahre



Irmgard Schimmel, 80 Jahre



Arnold Dertnig, 80 Jahre

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünscht



**Unsere Stärken:  
Qualität, Beratung  
und Service**

GÄRTNEREI

**Reisinger**

8770 St. Michael, Landstraße 18  
Telefon 0 38 43 / 22 91

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Samstag 8 – 12 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018

**Elektroinstallationen – Industrieelektronik –  
Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service –  
Handel mit Elektrokomponenten**

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb



**A-8770 St. Michael Tel. 03843/5133-0  
Walpurgisstraße 4 Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich  
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation  
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark  
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem



**WICHTIGE  
INFORMATION**

**Erhöhtes Risiko für  
Verbrühungsunfälle**

**Kinder vor heißen Gegenständen und Flüssigkeiten schützen!**

Die Gefahr von Verbrennungen und Verbrühungen ist gerade im Dezember und Jänner für Kleinkinder besonders hoch! Kinderhaut wird etwa bei Kontakt mit 50 Grad Celsius heißem Wasser bereits so sehr geschädigt, dass Brandblasen entstehen können! Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Gefäße mit heißem Tee, Kaffee oder Suppe so auf den Tisch zu stellen, dass Kinder sie nicht erreichen können.



Den Herd durch ein Herdschutzgitter abschirmen, vorzugsweise die hinteren Kochfelder verwenden und die Griffe von Töpfen und Pfannen zur Wand drehen. Herabhängende Tischdecken vermeiden!

**Raiffeisen  
Meine Bank**



Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

## Neues aus dem Kindergarten 1



### Der Herbst kommt mit viel Schwung in den Kneippkindergarten 1

#### Der Mittagstisch als neuer Bildungsbereich:

Essen lernen und Essen kennenlernen bietet ein weites Feld, sich Fertigkeiten und Fähigkeiten anzueignen und weiter zu entwickeln. Neben der Verantwortung, den Tisch zu decken, lernen die Kinder auch Fertigkeiten beim Gie-



rigen Herbstfest. Pfarrer Martin Schönberger segnete die Speisen, die Eltern und der Bauernmarkt Leoben spendeten. Zur Freude aller Besucher ersteigerten Bürgermeister Karl Fadinger und der Pfarrer einen großen Korb mit Obst und Gemüse. Auch die von



Ben, Schöpfen und Greifen, sowie die Gemeinschaft in der Gruppe.

#### Freudiger Empfang im Pflegeheim Vergissmeinnicht im Oktober.

Generationen verbinden – Ängste und Vorurteile abbauen – gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt. Eine Bereicherung für alle.



**Frühling – Sommer – Herbst und Winter im Kindergarten sind gesunde Kinder:** Die kleinen „Kneippiener“ beim Wassertreten und Taulaufen. Wir sagen Danke beim diesjäh-



**Leuchtende Kinderaugen, funkeln Laternen beim Martinsfest:** Schönes Wetter und circa 150 Besucher feierten mit uns den Namenstag des heiligen Martin. Nach der Martinsgeschichte – erzählt von Mag. Erich Faßwald –

folgte noch eine stimmungsvolle Präsentation von Musik und künstlerisch gestalteten Bildern der Kinder zum Thema Sonne – Mond und Sterne. Dafür ein Danke an Karl Köhldorfer von Mobildisco Holiday. Das Wetter meinte es gut mit uns, und so stand mit Glühwein, Striezel und Broten einem gemütlichen Abschluss nichts im Wege.





Kindergarten  
Pumuckl

### Steirerfest

In diesem Kindergartenjahr reisen wir mit allen Sinnen um die Welt. Doch bevor wir in diese Reise starteten, mussten wir erst einmal unsere Heimat

kennenlernen. Aus diesem Grund fand bei uns am 29. September das Steirerfest statt. Alle Kinder zogen sich trachtig an und es gab natürlich eine leckere steirische Bretteljause. Wir bekamen auch Besuch von einem Steirerpaar, das uns zeigte, wie man steirisch tanzt. Danke an Herrn Gallowitsch, Frau Riegler und Herrn Vallant, der uns auf seiner Ziehharmonika musikalisch begleitet hat.

### Blühende Gemeinde für Bienen & Co

Am 17. Oktober besuchten uns Judith Nestler und der Imker



Kurt Tratsch im Kindergarten. Sie erzählten uns viel Wissenswertes über den Krokus und die Honigbiene und wir hatten sogar die Möglichkeit, einen Bienenstock genauer zu betrachten.

Anschließend machten wir uns mit einigen Mamas bereit, um in unserem Garten Krokusse zu pflanzen, da sie Pollen und ‚Nektar für die Insekten spenden und das schon sehr zeitig im Frühling.

Nach getaner Arbeit hatten uns Frau Nestler und Herr Tratsch auch noch eine leckere Jause mitgebracht. Bei Honigbrot und guten selbstgemachten Säften verbrachten wir einen lustigen und lehrreichen Vormittag mit den beiden.

### Laternenfest

Auch heuer bastelten die Kinder wieder voller Freude bunte Laternen, um gemeinsam das Fest des heiligen Martin zu feiern. Leider spielte das Wetter nicht so mit und wir mussten das Fest in den Turnsaal der Neuen Mittelschule verlegen.

Danke an Herrn Direktor Kolland-Schulz und die Vereine. Trotz all dem war es ein sehr gelungenes Fest. Die Kinder trugen voller Stolz ihre gelernten Gedichte vor und hatten großen Spaß beim Singen der Lieder.

Zum Schluss teilten die Kinder mit den Eltern, Großeltern und Geschwistern noch ihre selbstgebackenen Nusschnecken und den Tee.

### Weihnachten im Kindergarten

Unsere Reise mit allen Sinnen um die Welt hat begonnen. Wir erkunden gerade Europa und wollen wissen, wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird. Am 13. Dezember feiern wir das schwedische Lucia Fest und kurz vor Weihnachten sind wir dann wieder zurück in Österreich. Dann wandern wir am 20. Dezember mit unseren Laternen zur Walpurgiskirche und suchen das Christkind.

Die Kinder wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



# Gasthaus ZUM KIRCHENWIRT

Webergasse 3 • 8770 St. Michael

Wir sind für Sie da von Mittwoch bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr.

Essen: Sonn- & Feiertage oder auf Bestellung!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter der Nummer 03843/35348

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!*



Seit  
1921.

werbebueroinsaurer.at

# SCHLUSS MIT KALT!

HEIZANLAGE LÄUFT NICHT?

**SOS: 0664/3229324**

**TÄGLICH 7 - 20 UHR**



## **scherübel**

installation - gebäudetechnik

**www.scheruebel.at**

8793 Trofaiach, T: 03847/8113

8774 Mautern, T: 03845/2359



### Ausstellungsbesuch: Dieter Tomitsch

Wir besuchten im Oktober mit unseren beiden ersten Klassen die Ausstellung von Dieter Tomitsch im Gemeindeamt St. Michael. Dabei erklärte der Künstler den Kindern seine Themen wie Angst, Körper, Familie, wie Skulpturen entstehen und vieles mehr.



Imker bei sich begrüßen. Dieser erklärte alles rund um die Biene und auch aus welchem Grund Blumen und Frühblüher (z.B. Krokusse) so wichtig sind. Anschließend durfte jedes Kind einige Krokuszwiebeln einsetzen. Zum Abschluss gab es ein tolles Fest. Die Kinder gestalteten ein Rahmenprogramm, das viele Eltern genossen. Das Projekt, welches mit Hilfe von Frau Judith Nestler durchgeführt wurde, konnte mit einer Verkostung abgerundet werden. Jedes Kind bekam außerdem eine Packung Krokuszwiebeln der Firma Hofer für zu Hause. Wir freuen uns schon auf einen mit Sicherheit „blühenden Frühling“.

Madeleine Köhl

### Erstklassler erobern das Lesezimmer!

Große Freude löste der erste Besuch in unserem Lesezim-



Herr Bürgermeister Karl Fadinger zeigte sich sehr erfreut über den Besuch. „Vielleicht sehen wir ja einmal in einer Ausstellung Bilder von euch Kindern der Volksschule hier“, meinte er.

Anna Köck, Susanne Heidt

### Krokusfest

Die Volksschule hatte Grund zu feiern. In den letzten Wochen durfte jede Klasse einen



Einige Kinder können sogar schon ein wenig lesen und gehen selbst auf Buchstaben-Entdeckungsreise.

Das ansprechende Lesezimmer wird auch wegen seiner Rückzugsorte „Blätterdach“, „Zirkuszelt“ und „Burg“ von allen sehr geliebt, die Kinder wollten öfter als ein Mal pro Woche in unsere Bücherei!

Susanne Heidt



### Welttierschutztag 2017

Für den Lehrausgang der 4. Klasse der VS St. Michael anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober zeigte sich der Herbst von seiner prächtigsten Seite. Unser Ziel war der Bauernhof Pretzler in der schönen Hinterlainsach. Familie Pretzler führte uns durch die Stallanlage und erzählte viel Interessantes über die Milchkuhhaltung. Nach der sehr informativen Besichtigung des Bauernhofes erwartete die Kinder eine köstliche Jause und selbstgebackene Kuchen. Die Wanderung zurück zur Schule brachte den Mädchen und Buben noch zusätzliche Eindrücke ihrer wunderbaren Heimat. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich für die Einladung!

Ingrid Gsaxner



*Wir laden sehr herzlich  
zu unserer*

## Lichterwanderung

*am 21.12.2017 ein!*

*Beginn ist um 16.45 Uhr vor der Kirche.*

*Nach der Einstimmung durch unseren Chor  
ziehen wir in zwei Gruppen auf getrennten Wegen  
zur Schlickkapelle und hören die  
Weihnachtsgeschichte.*

*Danach gehen wir gemeinsam zur Schule zurück.*

*Voraussichtliches Ende ist um 18 Uhr.*

*Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und singen!*

*Bitte bringen Sie eine Laterne mit!*





### **Kinder für Kinder – Volles Haus beim Tag der offenen Tür**

Kinder für Kinder war auch heuer das Motto beim Tag der offenen Tür der NMS St. Michael. Über 80 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Kraubath, Traboch, St. Stefan und St. Michael erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag an der NMS St. Michael. An 20 Stationen im ganzen Schulhaus erlebten die Kinder unter anderem spannende Experimente, wilde Verfolgungsjagen beim Adventureparcour im Turnsaal, die Backstube in der Schulküche und eine Fälscherwerkstatt. Betreut und

begleitet wurden sie dabei von den Schülerinnen und Schülern der NMS.

Die Bürgermeister Karl Fadinger aus St. Michael und Erich Ofner aus Kraubath sowie Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth aus St. Stefan zeigten sich begeistert. Zahlreiche Eltern nutzten nicht nur den Vormittag, sondern auch den Eltern-Info-Abend, um sich ein umfassendes Bild über diese Neue Mittelschule zu machen. Direktor Richard Schulz-Kolland war stolz auf die tollen Leistungen und das großartige Engagement der Schülerinnen und Schüler und seines LehrerInnenteams.

### **Die NMS St. Michael als Ausbildungsschule**

Mit diesem Schuljahr wurde der NMS St. Michael erstmals das Prädikat "Ausbildungsschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark" verliehen. Studierende der Lehramtsstudien absolvieren ihre mehrwöchigen Praktika an der NMS St. Michael und können hier erste Unterrichtserfahrungen sammeln. Die NMS ist damit die derzeit einzige Ausbil-



dungsschule im Bezirk Leoben.

### **Berufsorientierung**

In 19 Betrieben von Bruck/Mur bis Traboch und von St. Stefan bis Trofaiach absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4.a kurz nach Schulbeginn die Berufspraktischen Tage und erhielten so wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder und in die Arbeitswelt im Allgemeinen. Die NMS arbeitet darüber hinaus mit zahlreichen Institutionen, wie der Arbeiterkammer, dem BFI oder der Wirtschaftskammer zusammen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist neben der Berufsorientierung die Bildungsberatung, bei der mit zahlreichen weiterführenden Schulen aus der Region kooperiert wird.

### **Karl Ploberger in unserem Schulgarten**

Im Rahmen des Festes „Handwerk und Garten im Dorf“ hatte Mitte September Karl Ploberger einen großen Auftritt. Nach der Präsentation der Kinder der 4a Klasse über ihre Arbeit im Schulgarten, ließ er es sich nicht nehmen, den Schulgarten der NMS St. Michael zu besichtigen. Die

Aufregung unter den Schülerinnen und Schülern war riesengroß, als sie dem österreichischen Gartenguru ihren Garten zeigen durften. Und dieser war vom Unterrichtskonzept und dem Schulgarten sehr angetan und würde sich wünschen, dass mehr Schulkinder in Österreich diese Möglichkeiten hätten. Auch Maria Pichlbauer vom Landeschulrat Steiermark zeigte sich von dieser innovativen Unterrichtsarbeit begeistert.

Wie diese Arbeit im Schulgarten nachhaltig in den Unterricht eingebaut werden kann, will die NMS gemeinsam mit der englischen Partnerschule, der Bredon Hill Academy, herausfinden. Im Rahmen des für drei Jahre angelegten ERASMUS-Projekts ist auch ein wechselseitiger Schüleraustausch vorgesehen.

### **Gemeinsamer Sicherheitstag**

Ende September fand der gemeinsame Sicherheitstag der VS St. Michael, dem Kindergarten Pumuckl und der NMS St. Michael statt. Für über 200 Kinder boten zahlreiche Organisationen und Vereine ein vielfältiges Programm an Workshops, Vorführungen





und Vorträgen. Oft sind uns – Kindern wie Erwachsenen – Gefahren des täglichen Lebens gar nicht so bewusst. Manch-

mal ist Unwissenheit oder Selbstüberschätzung im Spiel. Mit dem Sicherheitstag leisteten die Volksschule St. Michael, die NMS St. Michael und der Kindergarten Pumuckl gemeinsam einen Beitrag dazu, den anvertrauten Kindern altersadäquat unterschiedliche Risiken und Gefahren bewusst zu machen. Mithilfe engagierter Partner und Experten sowie der Unterstützung des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE machen wir die Welt unserer Kinder mit vielfältigen Workshops, Trainings und Infos ein Stück weit sicherer.

Besucht wurde die Veranstaltung von Bezirkshauptmann

Dr. Walter Kreuzwiesner und Bürgermeister Karl Fadinger.

### Neu an der NMS

Nachdem HDirin Elisabeth Kolland mit 30.9.2017 in den Ruhestand versetzt worden war, wurde Herr Richard Schulz-Kolland mit der Leitung der NMS St. Michael betraut. Seine Lehramtsausbildung absolvierte er für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Informatik an der Pädagogischen Akademie des Bundes, wo er fünf Jahre lang unter anderem als Lehrer an der Übungshauptschule unter-

richtete. Danach setzte er seine Tätigkeit als pädagogischer Mitarbeiter im Rektorat der Pädagogischen Hochschule Steiermark sowie als Lehrender und Schulentwicklungsberater bis 2015 fort. Zwei Jahre lang unterrichtete er an der NMS Peter Rosegger in Trofaiach.

Ebenfalls neu im Team der NMS ist Frau Selina Regenfelder. Sie schloss ihr Bachelorstudium für Englisch sowie Biologie und Umweltkunde im Sommer 2017 erfolgreich ab und fand ihre erste Anstellung an der NMS St. Michael.



**Die Familie Zechner mit seinem Team wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2018.**

**Besuchen Sie uns auch im Neuen Jahr - jetzt schon ein großes Dankeschön.**

**GÄSTEHAUS ZECHNER**  
 Inhaber Wolfgang Zechner  
 8770 St. Michael ob Leoben  
 Bundesstraße 20 • Tel.: 03843-20610  
 office@gaestehaus-zechner.at  
[www.gaestehaus-zechner.at](http://www.gaestehaus-zechner.at)

**PS: Wir haben am Stefanitag, dem 26.12.2017 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie geöffnet. Tischreservierung unter Tel. Nr. 03843-20610-3 erbeten.**



# NEWS - JUZ - NEWS - JUZ - NEWS - JUZ



Am Halloween, dem 31. Oktober, war es gruselig im JUZ. Die Fenster verdunkelt, Brita blutverschmiert und Geistermusik erklang. Auch die Kinder und Jugendlichen waren nach der Maske von

Brita und Verena durch Kunstblut, Alienblut, Verbände und Schminke fast nicht mehr zu erkennen. Die gemeinsam zubereiteten Augäpfel, Mumien und Schokogeister sahen grauslich aus, schmeckten dann jedoch sehr lecker. „Verfilzt nochmal“ hieß es am 21. November in den Räumlichkeiten des JUZ. Handytascherl, Geldtascherl, Teelichthalter, Christbaumkugeln und Peelingduschseifen wurden aus Schafwolle aus dem Ennstal gefilzt. Mit Hilfe von hei-



Wenn du mitmachen willst, fülle den Anmeldeabschnitt aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern im Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Michael oder im Jugendzentrum ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden. Falls du weitere Anmeldeformulare, z.B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese am Gemeindeamt, im Jugendzentrum oder unter [www.gemeinde-stmichael.at](http://www.gemeinde-stmichael.at). Du kannst diese Anmeldekarten auch kopieren.

## ANMELDUNG

**Veranstaltung:**

**Termin:** **Kosten:**  
**Uhrzeit:**

**Name:**

**Adresse:**

**Tel.:**

**Geburtsdatum:**

**Ich bestätige hiermit, dass die Skiausrüstung meines Kindes überprüft wurde und in Ordnung ist!**

**Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):**

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

## ANMELDUNG

**Veranstaltung:**

**Termin:** **Kosten:**  
**Uhrzeit:**

**Name:**

**Adresse:**

**Tel.:**

**Geburtsdatum:**

**Ich bestätige hiermit, dass die Skiausrüstung meines Kindes überprüft wurde und in Ordnung ist!**

**Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):**

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.



Dem Wasser, Schmierseife und vielen kleinen Bewegungen brachte man dünne Wollagen in bunten Farben zu festen Textilien. Die drei Stunden, welche von Maria Jungwirth (Dankeschön!) und Brita betreut und begleitet wurden, vergingen wie im Flug. Aufgrund der vielen Anmeldungen gab es am 12. Dezember einen weiteren Filztag im Jugendzentrum.

### Winter-Ferienstpaß

Die Anmeldung für den Ferienstpaß ist am Donnerstag, dem 21. Dezember 2017 von 17:00-19:00 persönlich im JUZ möglich. Wenn du mitmachen willst, fülle den Anmeldeabschnitt aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern im Jugendzentrum (JUZ) ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich nicht anmelden. Teilnehmen können nur Kinder aus St. Michael! Für Unfälle können wir leider keine Haftung übernehmen.

Wenn du Detailinformationen brauchst, ruf bitte Brita unter 0664/88604104 an.

Bei allen Veranstaltungen können wir leider nur eine begrenzte Teilnehmerzahl unterbringen und es geht nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenn du für eine Veranstaltung angemeldet bist, aber nicht mitmachen kannst, verfällt dein Kostenbeitrag.

### Spiel und Spaß am Pferdehof

(ab 5 Jahren)

Unter dem Motto Winterwunderland werden wir viel Spiel, Spaß und Bewegung am und mit unseren Pferden, Sky & Aramis, haben! Lasst euch verzaubern von der wunderschönen Welt der Pferde & fühlt euch einen Tag wie echte Eisprinzessinnen & Eisprinzen! Reiten, Pflegen, Spüren, Zaubern uvm. erwartet euch!

Bitte mitbringen: bequeme und vor allem warme Kleidung, feste Schuhe, Reit- oder Fahrradhelm, kleine Jause  
**Hüdehopp Hinterberg, Naturfreundeweg 23, 8700 Leoben**  
 1. Termin: Mi, 27. Dezember 2017 9:00-12:00 € 7,-  
 2. Termin: Do, 28. Dezember 2017 9:00-12:00 € 7,-  
 Betreuerinnen: Verena Brunner & Brita Lubert

### Nachtskifahren in Wald am Schoberpass (nur für Kinder, die alleine Lift- und Skifahren können!)

Skispaß, auch wenn die Sonne schon längst untergegangen ist. Dunkel ist's nur rundherum! Die Sonnberglifte sind mit einer Flutlichtanlage ausgestattet und laden bei traumhaften Pistenbedingungen auch abends zum Skifahren ein!

Bitte mitbringen: Ski, Helm, Skibrille, Skischuhe, warmes Skigewand, Handschuhe  
 Treffpunkt ist beim Bahnhof in St. Michael  
 Mittwoch, 27. Dezember 2017 17:15-20:30 € 5,-  
 Betreuerin: Brita Lubert

### Sportkegeln

(ab 10 Jahren)

Es macht Spaß, versuche es doch einmal!  
 ESV Sportkegelanlage  
 Einödmayergasse 24, Leoben  
 Mittwoch, 3. Jänner 2018 15:00-17:00 € 1,-  
 Mit Trainern des ESV Leoben

### Ballett

(6-8 Jahre)

Taucht ein in die märchenhafte Welt des Tanzes.  
 Altes Gymnasium Leoben, Moserhofstraße 5  
 Bitte mitbringen: Sportklei-



dung, Ballettschuhe oder Socken  
 Donnerstag, 4. Jänner 2018 16:00-17:00 € 1,-  
 Ballettlehrerin Rozalia Cakmann

### Fotoworkshop

(8-12 Jahre) € 2,-

Mit der Digitalkamera auf die Jagd gehen und anschließend am PC die Bilder bearbeiten. Jedes Kind bekommt sein Meisterwerk als Ausdruck mit nach Hause.  
 Bitte mitbringen: Digitalkamera und der Witterung entsprechende Kleidung; bei Regen bzw. Schneefall bleiben wir im Fotoclub  
 Naturfreunde Fotoclub Leoben, Peter Tunner-Str. 19, 8700 Leoben  
 Freitag, 5. Jänner 2018 14:00-18:00  
 Hermann Maier, Franz Gigerl und Helmut Zellner



# Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!  
Die Zeit vergeht wie im Flug und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Nun folgt die schöne und besinnliche Adventzeit. Die letzte Ausgabe unserer Gemeindezeitung für das Jahr 2017 nutze ich, Ihnen einige „Zahlen, Daten & Fakten“ zu nennen.

## Was war los im Jahr 2017?

- mehr als 130 Veranstaltungen insgesamt

- knapp 40 Veranstaltungen seitens des Kulturreferates und diverser Ausschüsse
- die 50. Ausgabe des Infokanals erfolgte
- ein großer Bürgerbeteiligungsprozess wurde gestartet

Man kann wirklich sagen: „In St. Michael ist immer was los!“. Das Bestreben des Kulturausschusses ist es, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für die gesamte Bevölkerung auf die Beine zu stel-

len. Ein besonderes Augenmerk legen wir darauf, die uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel „effizient“ einzusetzen. Gab es im Jahr 2015 noch einen „Verlust“ von mehr als € 30.000.-, konnten wir den Verlust im Jahr 2016 bereits um mehr als 50% auf rund € 14.000.- reduzieren. Heuer können wir den Verlust nochmals um knapp 70% minimieren. So beträgt das Defizit zum Jahresende 2017 rund € 5.000.-.



**Abschließend möchte ich noch „DANKE“ sagen...**

- ... unseren Vereinen für die Unterstützung des Kulturreferates



**Bürgerbeteiligungsprozess „St. Michael verbindet“**



**Vortrag Suizidprävention**



**Lesung von Heinz Kröpfl**



**Ausstellung „Inside & Outside“ von Dieter Tomitsch**



**Aquarellkurs mit Ernst Schwaiger**



**Bieranstich beim Kirtag**



- ferates und die Durchführung von Veranstaltungen
- ... dem Kulturausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit
- ... unseren GemeinderätInnen für die tatkräftige Unterstützung
- ... dem Bauhof für die Unter-

stützung das ganze Jahr über

- ... an Marion Harrer, welche sich für die Bilder und grafische Umsetzung (Plakate, Flyer, Facebook, etc.) sowie die positive Berichterstattung in den lokalen Medien verantwortlich zeigt, und die Homepage unserer Marktgemeinde betreut
- ... den BürgerInnen für den Besuch der Veranstaltungen

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich unsere Vereine weiterhin mit so viel Engagement und Elan für das Wohl unsere Bevölkerung einsetzen.

**Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich eine schöne Adventzeit, sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2018.**

Herzlichst

Markus Brunner



**Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen**



**Lesung Margit Felser**



**Kleinkinder- und Babyflohmarkt**



**Fitmarsch**

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

# Kindermaskenfest mit Jugenddisco

**Sonntag, 04. Februar 2018**  
**Volkshaus St. Michael i. O.**  
**Beginn: 15:00 Uhr**  
**Einlass: 14:00 Uhr**  
**Eintritt: FREIE SPENDE**

„Für jedes Kind gibt es einen gratis Faschingskrapfen!“

Jugenddisco

Zauberer Gabriel

Es wird gebeten keinerlei Spraydosen mitzunehmen, diese werden am Eingang eingesammelt!!!!

Kulturreferat St. Michael i. O.

# 3. St. Michaeler Skitag mit Après Ski

Samstag, 10. März 2018—Obertauern

Einstiegsstelle: Bahnhof St. Michael i. O.

Abfahrtszeit: 06:00 Uhr

Rückfahrt: 20:00 Uhr

Anmeldungen unter: Ing. Markus Brunner  
 0644/88 615 633  
 info@brunner-markus.com

Bustransfer inkl.  
 Tagesskipass  
 Erwachsene € 50,00  
 Jugendliche € 45,00

Änderungen vorbehalten, begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung erst bei erfolgreicher Einzahlung gültig!



Wie alle Jahre hat die Landjugend den Bäuerinnen und Bauernbund beim Erntedankfest, das am 8. Oktober stattgefunden hat, unterstützt. Die selbstgemachten Sträußerl wurden vor der Kirche verkauft und die Erntekrone haben die Burschen getragen.



Nach der Heiligen Messe gab es ein gemeinsames Zusammenkommen beim Gasthof Eberhard, wo die Mädls servierten und die Burschen hinter der Bar aushalfen.

Der Vorstand wurde auch erneuert, dieser wurde am 17. November bei der Generalversammlung bekannt gegeben. Vorne an der Spitze Obmann Christian Haberl, der die Landjugend schon seit einigen Jahren führt, Unterstützung als Leiterin an seiner Seite ist seine Schwester Johanna Haberl. Stellvertretend zum Obmann



hilft Sebastian Fresner und stellvertretend zur Leiterin Lisa Kalan.

Für den jahrelangen Kassier Jakob Prietl musste leider ein Ersatz gefunden werden, dies übernimmt Maximilian Schachner mit seiner Schwester Elisabeth Schachner als Stellvertreterin. Der neue Schriftführer ist Karl

Fresner und als dessen Stellvertreter wurde Johannes Puder gewählt.

Die Landjugend St. Michael hofft auf ein erfolgreiches neues Jahr mit dem neuen Vorstand und den Mitgliedern. Wenn auch ihr Interesse habt, zwischen 15-30 Jahre alt seid und zur Landjugend dazu gehen wollt, dann meldet euch.



## Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Wenn die Bäuerinnen Spezialitäten aus der bäuerlichen Küche anbieten, sind Strudelvariationen und hausgemachte Torten immer begehrt. Ein Danke an alle fleißigen Bäckerinnen, die für das Erntedankfest Torten brachten. Durch die Vielfalt der hausgemachten Schmankerl stand so mancher Tortenliebhaber ratlos davor, überlegend welches Stück es sein sollte.

Zwei Bäuerinnen-Gruppen nahmen an den Meisterschaften im Zimmergewehrschießen teil. Die Bäuerinnen mit den Schützinnen Haberl Maria, Haberl Veronika, Haberl Huberta, Tremmel Gertraud und Künstler Fini belegten den ausgezeichneten zweiten Platz. Die Jungen Bäuerinnen mit den Schützinnen Jöchlinger Karin, Prietl Anna, Künstler Sandra, Strasser Christina und Laner Andrea durften sich über den guten siebten Platz freuen. Eine tolle Leistung er-

brachten die Bäuerinnen auch bei der Einzelwertung. Künstlerin Sandra erreichte den 5. Platz, Schachner Tanja den 6. Platz, Haberl Huberta den 8. Platz und Ganser Manuela den 9. Platz. Herzliche Gratulation! Anlässlich des Welternährungstages besuchten Jöchlinger Karin und Haberl Maria die beiden ersten Klassen der Volksschule St. Michael mit einer gesunden Jause. Das Thema „Milch“ stand im Mittelpunkt. Es wurde die Produktion und daraus hergestellte Produkte vorgestellt. Die Kinder durften sich an der „Gummiliesl“ beim Handmelken versuchen, staunten, wie einfach aus Schlagobers Butter geschüttelt wurde, verkosteten Joghurt und jedes Kind bereitete sein individuell gestaltetes Jausenbrot zu, das in Gemeinschaft bestens mundete. Seit Oktober trainiert Bettina wieder mit Bäuerinnen und Bauern im Turnsaal der NMS.

Durch den Ausgleichssport wird die Ausdauer und Beweglichkeit gefördert, um die körperliche Gesundheit zu erhal-

ten und außerdem dient es als präventive Maßnahme. Die Teilnehmer sind mit Eifer dabei und begeistert!





## Bauernbund St. Michael

Am 8. Oktober traf sich die St. Michaeler Bevölkerung, um „Danke“ zu sagen. Jeder Mensch zeigt Gott auf seine individuelle Art und Weise Dankbarkeit. Ein Baby lächelt auf unnachahmliche Weise für Geborgenheit und Liebe, die Eltern ihm entgegenbringen. Später überraschen Sie mit übermütigem Lachen und staunenden Augen, wenn sie sich wohlfühlen. In der Zeit der Reife, auf der Suche nach der eigenen Persönlichkeit wird es schwierig, den richtigen Weg zu finden und Dankbarkeit zu empfinden und weiter zu geben. Kaum Erwachsen, treibt uns der Ehrgeiz, der Hausverstand oder auch „Des Nachbarn Sein und Haben“ in die Unzufriedenheit. Wunderbare Kleinigkeiten, selbst Erreichtes und die eigenen Stärken verlieren an Wert, es

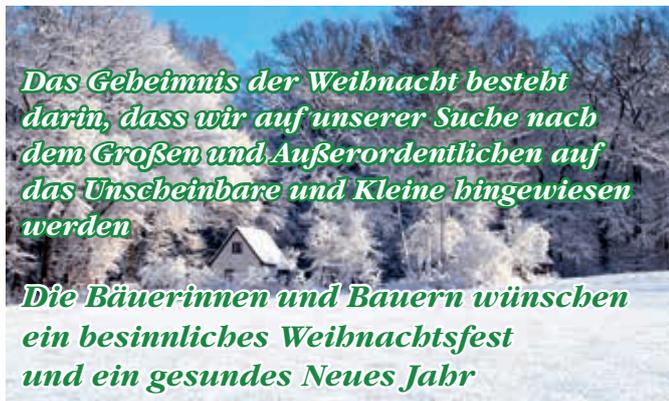


scheint erstrebenswert, was der Nächste hat oder ist. Erfreuen wir uns am eigenen ICH, danken Gott für das Wunder, das wir sein dürfen und unser eigen nennen - unsere Familie, unsere Freunde, unsere Arbeit, ... und dem wunderschönen Land, in dem wir leben, dessen Natur uns mit gesunden, regionalen Lebensmitteln verwöhnt. Der Frühschoppen beim Eberhard im gemütlichen Wirtshaus lud zum Verweilen bei Suppenspezialitäten und Torten aus der bäuerlichen Küche und Schmankerl aus Ilse's Wirtshausküche. In angenehmer Atmosphäre klang der Erntedank-Sonntag aus. Ein

herzliches Danke an Benedikt, der seinen Tretraktor so wunderbar schmückte, sowie den Kindern, die ihre Körbe mit frischem Obst und Gemüse schmückten, und damit unser Erntedankfest bereicherten. Ein Vergelt's Gott an die Vereine, die unser Fest mitgestalten. Aber was wäre unser Erntedankfest ohne die vielen, fleißigen Helfer im Hintergrund? Die Landjugend hilft

beim Sträußchen binden, verkauft sie, trägt die Erntekrone und serviert. Die Bäuerinnen sorgen für die kulinarische Bereicherung. Es ist ein wunderschönes, miteinander Arbeiten!

Beim alljährlichen Zimmergewehrschießen nahmen zwei Bauernbundgruppen teil. Aufgrund neuer Wildscheiben war es heuer besonders spannend und es wurde im Vorfeld diskutiert und beraten, wie die meisten Zähler erreicht werden könnten. Eine gesellige Veranstaltung, die bestens organisiert war. Bauernbund I mit den Schützen Künstler Herbert, Tremmel Andreas, Baur August, Haberl Peter und Jöchlinger Gerhard durften sich über den guten 4. Platz freuen. Bauernbund II mit den Schützen Schachner Tanja, Schachner Bernhard, Ganser Manuela, Rabl Franz und Tremmel Manfred landeten mit nur 2 Punkten Abstand auf dem 5. Platz.



*Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden*

*Die Bäuerinnen und Bauern wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr*

**Besinnliche Weihnachten und alle guten Wünsche für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018**

**EDUSCHO-Depot**

**CAFE**  
**PÖLZL**  
**KONDITIONEIREI**



8770 St. Michael, Hauptstr. 62  
Tel. 03843/23 59

**Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein besinnliches Fest und ein gesundes Jahr 2018**

M A L E R E I  
**GRUBER**

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



# Trachtenverein D'Liesingtaler

## Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt nach Mariazell

Bereits zum 3. Mal fand Ende September 2017 in Mariazell die traditionelle Wallfahrt der Blasmusik und der volksculturellen Verbände statt. Auch der Landestrachtenverband Steiermark war eingeladen, am Programm mitzuwirken. Am Samstag, den 30. September 2017 beteiligten sich auch viele Gruppen aus dem OTV, Tanz-, Plattler- und Schnalzer-

auftritte auf der großen Bühne am Hauptplatz zu zeigen. Zuvor lud der Landestrachtenverband noch zu einem gemeinsamen Mittagessen. Auch wir Liesingtaler waren mit drei Paaren dabei und konnten den begeisterten Zuschauern Volkskultur näher bringen. Herrliches Herbstwetter umrahmte die Veranstaltung und alle zeigten sich vom abendlichen Sternmarsch auf den Benediktusplatz und dem anschließenden Festakt überaus begeistert.



## Tanz in Slowenien

LVO Balthasar Kendlbacher hat die Tanzgruppe des TV D'Liesingtaler eingeladen, beim FOLKLOREABEND "FS DU MORAVČE 2017" in Slowenien mit Volkstänzen aufzutreten. Gerne haben wir die Einladung angenommen und sind am 6. Oktober 2017 mit sieben Tanzpaaren nach MORAVČE gefahren.

In Slowenien angekommen, wurden wir sehr herzlich empfangen und hatten auch die Gelegenheit, den Ort und die Kirche zu besichtigen. Um 19:00 Uhr begann die Veranstaltung, sehr stimmungsvoll

haben die einzelnen Gruppen – dabei waren auch viele Kinder – ihre Darbietungen dem interessierten Publikum dargebracht. Auch unsere Vorführungen sind sehr gut angekommen und es gab im Anschluss bei Getränken und Brötchen noch die Gelegenheit zum Plaudern. Bevor wir die Heimfahrt antraten, wurden wir noch zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Es war uns eine große Freude, unsere steirischen Volkstänze im Nachbarland zu zeigen und die Vielfalt der slowenischen Volkskultur erleben zu dürfen.



## DAS CLEVER-HAUS VOM LAGERHAUS

HÄUSER DER ZUKUNFT - FÜR MENSCHEN VON HEUTE!

[www.cleverhaus.at](http://www.cleverhaus.at)



Diese Vorteile gibt es nur im Lagerhaus

**CLEVER-HAUS BAUZENTRUM LAGERHAUS TROFAIACH**

Bahnhofstraße 19, 8793 Trofaiach, mail: [cleverhaus@stmichael.rh.at](mailto:cleverhaus@stmichael.rh.at)



DIE KRAFT AM LAND

**INFOTELEFON:**  
**0 38 47 / 45 44-15**  
Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne!

Hoch-Steiermark  
**ANGEBOT!**

**CLEVER-HAUS**  
**„VIVIERA“ 114 m<sup>2</sup>\***

**149.990\* €**

\*Ausbaustufe 1, Ausbaudetails erhalten Sie im Lagerhaus



## Tanzabzeichen in Bronze

Alter schützt vor Überraschung nicht – nach diesem Motto hat sich die Tanzgruppe des TV D'Liesingtaler überlegt, beim diesjährigen Tanz- und Plattlerabzeichen am 26. Oktober 2017 in Oberaich mitzumachen. Ein Jahr intensive Probearbeit, unterbrochen von Proben für weitere Auftritte, hat uns den gewünschten Erfolg gebracht. 4 Tanzpaare und 2 Einzeltänzerinnen wurden mit dem Tanzabzeichen in Bronze belohnt. Wir haben uns riesig gefreut und im Anschluss auch noch ordentlich gefeiert. Ein Dankeschön auch an unseren

2. Vereinsspieler Kurt Gubitzer, er hatte im Rahmen dieser Veranstaltung auch seinen ersten öffentlichen Auftritt.

## Mystisch – schaurig – schön

so lautete auch diesmal das Motto der Vollmondwanderung der Naturfreunde in St. Michael. Bereits zum 11. Mal durften Gabi Winkler und Elke Knoll am 5. November 2017 eine gutgelaunte Wandergruppe begrüßen und zur Abendwanderung mit Vollmondbegleitung einladen. Das Ziel war – wie immer – nicht bekannt und am Weg wurden wieder Geschichten und Gedichte über den Voll-

mond und über Novembernächte dargeboten. Unser Ziel war schließlich die Griesenhube von Peter Luef. Begleitet von Harmonikaklängen, gespielt von Viktor Fresner, erreichten wir die von Fackellicht und Lagerfeuer erhellte Hütte. Die vorbereitete Suppe, der

Striezel und die Getränke mundeten hervorragend, der Aufbruch fiel schwer. Aber der nächste Novembervollmond kommt bestimmt und damit auch wieder die Gelegenheit zum Mitwandern.

Bericht: MMag. Elke Knoll  
Fotos: Günther Salzger



# Bauern Silvester

30.12.2017

Beginn: 19.00 Uhr

MEGA Meile  
TRIFFT  
MINI FEUERWERK

Foyer und Vorplatz  
Volkshaus St. Michael

Eintritt frei!

MUSIK:  
WILDSCHÜTZ  
KRAINER

Auf Ihr Kommen freut sich der TV D'Liesingtaler

Wir wünschen allen St. Michaelerinnen  
und St. Michaelern ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!

Frohes Fest und Prosit Neujahr wünscht Ihnen

## Geschädigtes Haar war gestern OLAPLEX ist heute!

Exklusive bei

# Mobil & Heimfrisör Beate

Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293  
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael



## 35 Jahre „Fahrt ins Blaue“

**Jubiläumsfahrt  
Sonntag, 24.09.2017**

### Wo ging's denn heuer hin?

Ins Burgenland, ein Besuch in der Burg Lockenhaus. Zuerst gab es eine Burgführung, anschließend das Landsknechtessen. Jeder bekam eine grüne Schürze. Am großen Tisch wurden verschiedene Speisen



über den Theaterweg zum großen Teich über Wald und Wiesen bis zum „Wiaz'haus beim Broadmoar“ wurde in zwei Stunden erwandert. Nach einer ausgedehnten Mittagspause von zwei Stunden

mel“ und strahlendem Sonnenschein die 6,3 km lange Route über den Naturfreundeweg zuerst Richtung Madstein und dann wieder Richtung Jassing zum Ziel. Die erste Kontrollstation war diesmal beim Bankerl, dass Johann Haberl im Gedenken an seine Frau den Naturfreunden gestiftet hat.

Wir wurden bei Familie Tremmel auf's Herzlichste aufgenommen – ein großes Dankeschön dafür.

Auch schon Tradition ist die Ehrung der 5 jüngsten und 5 ältesten Teilnehmer. Bei den jüngsten ging die Altersspanne von nicht einmal einem Jahr bis vier Jahre. Bei den ältesten reichte sie von 83 bis 79 Jahren.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Freiwillige Feuerwehr, die in altbewährter Weise das Schlusslicht unserer Wanderung bildet und so für eine sichere Durchführung sorgt.

### 5 jüngsten Teilnehmer:

Viktoria Jöchlinger  
Lorenz Brunner  
Johannes Klammer  
Jonas Gruber  
Timon Bernhard

### 6 ältesten Teilnehmer:

Johann Haberl  
Hilde Käferböck  
Liselotte Stoll  
Renate Tschurnnig  
Josefine Leger



aufgetragen. So etwa Brot, Aufstriche, Fleisch, Kartoffeln, Salat. Gespeist wurde mit den Fingern wie seinerzeit. Auch Kuchen und Getränke wurden bereitgestellt. Nach dem Essen kam der Minnesänger und unterhielt köstlich die Tafelrunde mit verschiedenen Spielen.

Am Nachmittag fuhren wir über das Günser Gebirge nach Rechnitz zur Buschenschank Kaiser zur letzten Einkehr. Gegen Abend ging es wieder gut gelaunt zurück nach St. Michael.

Es war ein schönes, lustiges Erlebnis zum 35. Mal „Fahrt ins Blaue“ der Naturfreunde St. Michael.

Hermann und Gertraud Wallis

## Abschlusswanderfahrt

**Samstag, 14.10.2017**

### Herbstfahrt in die Weststeiermark

Eine wunderschöne Rundwanderung im einzigen Theaterdorf St. Josef von Österreich. Die 6,5 Kilometer lange Strecke vom Ortskern St. Josef

wurde die geführte Wanderung fortgesetzt. Über den Ortsteil Oisnitz wurden die 3 Kilometer der Reststrecke am Parkplatz in St. Josef beendet. Zum Abschluss des Tages kehrten wir beim Buschenschank Steinbäck in Schlieb zur Jause ein. Um 18:00 Uhr wurde die Rückreise angetreten und alle 42 Wanderer kamen wieder gesund zu Hause an.

Zum Schluss kann man noch sagen, wir konnten im Jahr 2017 wieder sehr schöne Frühlings-, Sommer- und Herbstwanderfahrten anbieten.

Hermann und Gertraud Wallis

## Fitmarsch 2017

Es gehört schon zur Tradition, dass die Marktgemeinde St. Michael i.O. die Naturfreunde mit der Durchführung des Fitmarsches am 26. Oktober beauftragt. Das heurige Ziel war der Bauernhof von Familie Peter und Eva Tremmel in der Jassing. 102 Teilnehmer marschierten bei „Postkartenhim-



### Terminvorschau:

ab 06.01.2018	jeden Samstag Nachtschifahren
03.02.2018	Familienschiautobus
24.02.2018	Ortsschitag
02.04.2018	Ostermontagwanderung

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der NMS und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der NMS  
Jeden Freitag Klettern in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene

## Mitgliederversammlung am 19.11.2017

Wie schnell drei Jahre doch vergehen und im Nu ist eine Funktionsperiode vorbei. Bei der Generalversammlung der Naturfreunde Ortsgruppe St. Michael konnte die Vorsitzende Barbara Gamsjäger auf ereignisreiche Jahre zurückblicken. Das Naturfreundejahr ist ausgefüllt mit verschiedenen Veranstaltungen. In ihrem Bericht betont Barbara Gamsjäger, dass die Naturfreunde in Zukunft mehr für die Jugend anbieten möchten. Das Ziel ist es, eine gute Mischung an Veranstaltungen für „Jung und Alt“ anzubieten.

Eine gravierende Änderung hat es bei dieser Generalversammlung gegeben. Karl Roh-

rer hat sein Amt als Kassier nach 30 Jahren zurückgelegt, ihm folgt Mario Moser. Auch die beiden Kassaprüfer Johann Haberl und Heinz Vidovnik hören auf. Hermann Wallis hat die Organisation der Südtirolreise in die Hände von Wolfgang Hochfellner gelegt. Hermann wird aber die Fahrt ins Blaue, die Frühlings- und Abschlusswanderfahrt weiter durchführen. Johann Knuplesch hat seine Funktion als Hüttenwart zurückgelegt. Barbara Gamsjäger bedankt sich bei allen Funktionären und Mitarbeitern für die großartige Unterstützung.

Die Wahl der Funktionäre erfolgte einstimmig. Man kann sagen, es war eine gelungene Mitgliederversammlung.



Naturfreunde  
St. Michael  
Marktgemeinde St. Michael i.O.



# Ortsschitag

Sonntag, 25.02.2018  
Start 10.30 Uhr

Startnummerausgabe ab 9:15 Uhr im Naturfreundehaus  
Wald/Schober

Anmeldungen im Naturfreunde Klublokal  
(jeden Freitag von 18.00 - 19.30 Uhr)  
oder im Gemeindeamt, Zimmer 1  
Nennschluss: Freitag, 23.02.2018, 12.00 Uhr

Startberechtigt sind alle in St. Michael wohnhaften Personen.

Für Kinder und Jugendliche besteht Helmpflicht!  
Für Erwachsene wird das Tragen eines Sturzhelms  
empfohlen!

Die Marktgemeinde St. Michael würde sich sehr freuen, wenn  
wir viele aktive Teilnehmer und viele Zuschauer aus  
St. Michael begrüßen können.



## NACHTSCHIFAHREN

Wald/Schoberpaß

ab 06.01.2018 jeden Samstag (außer 20.01.)

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

(wenn es die Schneelage erlaubt)

Kinder und Jugendliche 2011 und älter  
(auch Eltern sind herzlich willkommen)

Treffpunkt:

Bahnhof St. Michael, 17:15 Uhr

Talstation Sonnberglifte, 18:00 Uhr

Anmeldungen bis 2 Tage vorher bei

Bernhard Starzinger,

0650/4815991 oder 0664/73811585

Kosten: € 15,00 Liftekarte + Betreuung

Für die Fahrt nach Wald ersuchen wir,

Fahrgemeinschaften zu bilden.



## Familienski-autobus auf die Rieseralm/Obdach

Samstag, 03.02.2018

Treffpunkt:

Bahnhof St. Michael, 08:00 Uhr

Abfahrt 08:15 Uhr

Rückfahrt Rieseralm 16:00 Uhr

Kinderbetreuung durch das Naturfreunde Team

Anmeldungen bis 19.01.2018 bei

Bernhard Starzinger, 0650/4815991 oder

Gudrun Stücklschweiger, 0664/73811585

Leistung: Busfahrt, Tageskarte, Mittagessen

Kinder € 29,00

Erwachsene € 39,00





## Kinderschi- und Snowboardkurs NF Trofaiach

### Schikindergarten - Anfänger

**Zielgruppe:** Völlige Anfänger ab 4 Jahren (wenn motorisch talentiert auch etwas jünger) oder Kinder, die bereits im Schikindergarten waren, aber noch etwas Festigung benötigen, bevor sie zum Lift können. Der Fokus liegt auf „Gewöhnen ans Gerät“, „Schuss“, „Pflug/Bremsen“, „Kurven im Schikindergarten“

**Wann:** 26. - 29. Dezember, jeweils 9:00 - 11:30 (inkl. Pause)

**Wo:** Präbichl (je nach Schnee in der Schiarena Präbichl oder in dessen Nähe - z.B. Weidtal oder Langreiter)

**Kosten:** € 50,- für das erste Kind je Familie / € 40,- Kind zwei / € 10,- Kind drei (eventuell € 10,- bis € 15,-/Kind/Zusatzkosten für Pistenbenutzung)

**Leistung:** Vier Vormittage Betreuung durch ausgebildete Kinderbetreuer, Instruktoren und erfahrene Helfer

**Anmeldung:** Freitag, 1. Dezember; Donnerstag, 7. Dezember; Freitag, 15. Dezember, 17:00-18:30 ausschließlich persönlich im Büro, Rebenburggasse 5

#### Wichtige Infos zum Kurs:

- Naturfreundemitgliedschaft vorausgesetzt - Anmeldung bei Kursanmeldung möglich!
- Bei nicht selbstständigen Kindern muss eine Ansprechperson jederzeit erreichbar sein!
- Wir bitten um deutliche Kennzeichnung und Einstellung der Schiausrüstung!
- Kleidung, Helm und Handschuhe nicht vergessen! Ein Helm für alle Teilnehmer ist Pflicht!
- Bei Kursende müssen sich alle Kinder bei den Lehrern entsprechend abmelden!
- ABSAGEN, VERSCHIEBUNGEN etc. finden sich auf unserer WEBSITE oder FACEBOOK-PAGE

Wir freuen uns auf einen lustigen und spannenden Schikurs und wünschen ein herzliches Berg frei;

**Eure Sektion Schi Alpin & Snowboard der Naturfreunde Trofaiach**



## Kinderschi- und Snowboardkurs NF Trofaiach

### Liftfahrschikurs

**Zielgruppe:** Kinder, die bereits das Bremsen und Kurven im Pflug beherrschen und schon erste Erfahrungen mit dem Lift gemacht haben. Idealerweise wurde im vorangegangenen Jahr der Schikindergarten absolviert und gegen Ende bereits über den ‚Seillift‘ (Kinderlift) aufgestiegen. Fokus: Vom Kurven im Pflug zum parallelen Schifahren.

**Wann:** 26. -30. Dezember, jeweils 9:00 -12:00 (inkl. Pause)

**Wo:** Schiarena Präbichl

**Kosten:** € 70,- für das erste Kind je Familie / € 55,- Kind zwei / € 10,- Kind drei (ca. € 70,- zusätzlich für die Liftkarte)

**Leistung:** Fünf Vormittage Betreuung durch ausgebildete Kinderbetreuer, Instruktoren und geübte Helfer, Getränk und kleine Jause, kleines Abschlussrennen

**Anmeldung:** Freitag, 1. Dezember; Donnerstag, 7. Dezember; Freitag, 15. Dezember, 17:00- 18:30 ausschließlich persönlich im Büro. Rebenburggasse 5

#### Wichtige Infos zum Kurs:

- Naturfreundemitgliedschaft vorausgesetzt - Anmeldung bei Kursanmeldung möglich!
- Bei nicht selbstständigen Kindern muss eine Ansprechperson jederzeit erreichbar sein!
- Wir bitten um deutliche Kennzeichnung und Einstellung der Schiausrüstung!
- Kleidung, Helm und Handschuhe nicht vergessen! Ein Helm für alle Teilnehmer ist Pflicht!
- Bei Kursende müssen sich alle Kinder bei den Lehrern entsprechend abmelden!
- ABSAGEN, VERSCHIEBUNGEN etc. finden sich auf unserer WEBSITE oder FACEBOOK-PAGE
- ACHTUNG: MEHR LEISTUNG - HEUER 5 STATT 4 TAGE LIFTFAHRERSCHIKURS!!

Wir freuen uns auf einen lustigen und spannenden Schikurs und wünschen ein herzliches Berg frei;

**Eure Sektion Schi Alpin & Snowboard der Naturfreunde Trofaiach**

# Loa Singers

Ein ereignisreiches LoaSingers-Jahr neigt sich dem Ende zu, worauf wir mit einer Überdosis G'fühl an Freude und musikalischer Begeisterung zurückblicken dürfen. Besonders stolz sind wir darauf, unsere diesjährigen Konzerte unter dem Motto „Überdosis G'fühl - We Can't Fight Those Feelings“ im Oktober so erfolgreich über die Bühne gebracht zu haben. Besonders das St. Michaeler Publikum übertraf dabei unsere Erwartungen: Im beinahe restlos ausverkauften Volkshaus war die Stimmung „bombastisch“, die Zuhörerinnen und Zuhörer gaben uns mit kräftigem Applaus und Standing Ovations all die Energie zurück, die wir in die zahlreichen Proben gesteckt haben und machten somit unsere

Mühen mehr als bezahlt! Auch beim Kirtag in St. Michael ließen uns LoaSingers-Fans und Freunde nicht im Stich und erfreuten uns mit ihrem Kommen. Danke für eure Treue und Unterstützung!

Die Adventzeit genießen wir heuer mit all ihrer Besinnlichkeit und Ruhe. Am 22. Dezember nehmen wir am Benefizkonzert in der evangelischen

### „LoaSingers“ Kontaktdaten:

Claudia Künstner  
0664-5303352

Michelle Künstner  
0676-5903743

Email:  
loasingers@hotmail.com  
www.loasingers.at



Kirche Leoben teil und ergreifen damit Gelegenheit, Familien, die die Hilfe ihrer Mitmenschen benötigen, zu unterstützen. Wir würden uns auch herzlich über eure Anwesenheit und Unterstützung freuen!

Voller Eifer und Tatendrang

können wir das kommende Jahr voller Musik und fröhlicher Klänge schon nicht mehr erwarten, wünschen euch zauberhafte und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie alles Liebe und Gesundheit fürs nächste Jahr!

Eure LoaSingers

### Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

22.12.2017: Teilnahme am Benefizkonzert in der evangelischen Kirche Leoben, 19 Uhr



## KOSTENLOSE ANWALTliche BERATUNG durch



### Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,  
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, [www.ra-leitner.at](http://www.ra-leitner.at)

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen  
Vor Anmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,  
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

*Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018*



## Männergesangverein St. Michael

### Unser Vereinsausflug 2017

Zwei auf einen Streich – in zwei Tagen – am 2. und 3. des 9. Mondes. Was verbirgt sich wohl dahinter? Nun, jedenfalls ein ausgetüftelter Reiseplan unseres Obmannes und Reiseorganisations Günther Salzger: Der Besuch zweier Hauptstädte in unmittelbarer Nachbarschaft, an einem Wochenende Anfang September, mit einer größeren Gruppe an Sängern und begleitenden Frauen sowie einer getreuen Helferschar des Vereines. Womit wir bei unseren Reisezielen angelangt wären: Wien und Bratislava – die Zwillinge unter den Hauptstädten Europas, mit einem gemeinsamen Erbe aus der Zeit der Habsburger Monarchie.

Der erste Tag war der Bundeshauptstadt gewidmet, zum Auftakt stand gleich der Prater auf dem Programm, vorrangig das Vergnügungsareal, mit dem seit 1897 in Betrieb befindlichen Riesenrad als Höhepunkt, d.h. mit einer zweifachen Rundfahrt in demselben, was für viele in der Gruppe (auch für ältere Semester) eine erstmalige Angelegenheit war. Der Rundumblick in über 60 m Höhe auf die Stadt war grandios. So waren wir gut eingestimmt auf das Mittagessen im nahe gelegenen Schweizer-



haus, dem legendären Praterlokal, dessen weithin bekannte Spezialitäten die knusprigen Stelzen und das Budweiser Bier sind.

Solcherart gestärkt, war es uns ein Leichtes, eine Rundfahrt mit dem Panoramazug durch Schönbrunn zu bewältigen. Die Runde führte durchs gesamte Schlossareal, durch verschiedene Parks und Waldungen, mit der Gloriette als höchst gelegenen Punkt. Eine detailreiche Erläuterung der historischen Gebäude und Anlagen sowie die Schilderungen über die wenig delikaten Sitten und Gebräuche des kaiserlichen Hofstabes (besonders die Hygiene betreffend) durch den versierten Zugführer rundeten die vergnügliche Fahrt ab.

Sodann hieß es, das eigene Quartier – das Arte Hotel – in der Innenstadt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Lugnercity gelegen, zu beziehen. Den Abend verbrachten wir aller-

dings in einer echten Altwiener Institution, bei der „10er Marie“, dem ältesten Heurigen Wiens (seit 1740), in Ottakring gelegen, ein gemütliches, originell ausgestaltetes und erst-



klassig geführtes Lokal. Nach dessen Sperrstunde fungierte unsere Hotelbar als willkommene Anlaufstelle für einen Schlummertrunk, oder deren mehr für die Standhaftesten.

Am noch regenverhangener Sonntagmorgen wurden schlussendlich auch die letzten Nachteulen rechtzeitig aus den Federn geholt, da es bereits um 9 Uhr „Leinen los“ hieß. Mit dem schnittigen Twin City Liner ging es sodann hurtig auf der Donau in das gut 55 km entfernte Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, welche in 1 ¼ Stunden erreicht wurde.

Wenige Minuten vom Anlandeplatz entfernt findet man sich in der Altstadt wieder. Durch diese – zum großen Teil als Fußgängerzone konzipiert – wurden wir von einer sachkundigen Fremdenführerin auf einen Rundgang geleitet und erfuhren viel Interessantes über die historischen Bauten und Denkmäler, zudem auch manches über die slowakische Wesens- und Lebensart. Ein erweiterter Eindruck von der Stadt im gesamten konnte danach mit einer Bummelzugfahrt gewonnen werden, die uns bis zur Bratislava Burg hinaufführte, welche, glanzvoll renoviert, mächtig darüber thront und zugleich eine großartige Aussicht auf selbige bietet. Alldem folgte – zurück in der Altstadt – ein kräftigendes Mittagessen in einem rustikalen Kellerlokal mit imposantem Gewölbemauerwerk.

Die anschließende Rückfahrt gestaltete sich kurzweilig, verbunden mit einem Aufenthalt in Bad Vöslau – im Kurpark und Hubertuskeller –, und endete frohgemut und zur Zufriedenheit aller im heimatlichen St. Michael.

Ein herzliches Dankeschön unserem Organisator und Reiseleiter Günther Salzger für diesen wunderschönen, interessanten wie auch gemütlichen Sängerausflug.

### Auftritte

Beim Erntedankfest am 8.10. in St. Michael umrahmten wir gesanglich die Hl. Messe zusammen mit dem Kirchenchor und einer Kindergruppe, ebenso das traditionelle Totengedenken des Kameradschaftsbundes am 31.10. mit zwei Liedern. Wir garantieren für tolle Musik und ausgelassene Stimmung!

Verf.: Franz Künstler



### Vorschau:

**16.12.:** Adventsingen MGV mit Gastchören, Pfarrkirche  
Das 33. Sängerschnas findet am **10. Februar 2018** im Volkshaus statt.

*Der MGV wünscht der Bevölkerung von St. Michael frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!*





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

In der letzten Ausgabe kündigte ich ein privates Großereignis innerhalb der Mitterdrin-Familie an: Seit nunmehr drei Monaten sind unser Chorleiter Christian und unsere Sängerin Melanie ein Paar. Sie gaben sich in Obertrum im Salzburger-Land vor etwa 200 geladenen Gästen das Jawort,

für die musikalische Untermalung in der Kirche sorgten insgesamt vier Chöre, bei denen unsere Frischvermählten musikalisch tätig sind.

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, wird unser heuriges Gospelprogramm mit insgesamt vier Konzerten bereits Geschichte sein. Dazu kam noch ein Auftritt in der Grazer Stadtpfarrkirche, wo wir im Rahmen einer internationalen Veranstaltung, die von 23.-26.11. stattfand, unser Stelldichein gaben. Diese erfolgreichen Auftritte (längerer frene-



tischer Applaus nach vielen Liedern und am Ende der Kon-

zerte Standing Ovations) gaben den Sängerseelen die nötige Anerkennung für die intensiven Proben davor und gleichzeitig Ansporn für das kommende Jahr, wo es unter anderem in St. Michael ein Konzert am 20. Oktober geben wird.

Schon traditionell sind unsere musikalischen Darbietungen am Leobener Weihnachtsmarkt am 23. Dezember am Hauptplatz, heuer um 15:30 Uhr beginnend.

*Ich darf Ihnen nun ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest wünschen, ebenso ein gutes, gesundes neues Jahr!*

Unsere Choradresse: chor-mitterdrin@gmx.at



*Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*





## Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

### Immer viel zu tun

Da der Sommer mit Ende der Badesaison ausgeklungen ist und in einen wunderschönen Herbst übergegangen ist, war für die Österreichische Wasserrettung von einem Nachlassen der Arbeit keine Rede. Nach zahlreichen Einsätzen in Bädern und an Seen wurde auch an der dreitägigen Übung des **Bundeswasserrettungszuges** in Vorarlberg teilgenommen. Dabei handelt es sich um eine Spezialgruppe, bestehend aus verschiedenen Modulen der ÖWR aus ganz Österreich. Der Landesverband Steiermark war mit einem Fließwassertrupp angemeldet und bewältigte viele Aufgaben, die an die Grenzen der körperlichen und seelischen Belastbarkeit heranführten. Nach drei Tagen Übung waren die Grenzen der Belastbarkeit erreicht, da 20 Stunden Einsätze dem Team alles abverlangten. Aber die großartigen Erfolge sprachen für sich und die bundesweite und internationale Anerkennung für besondere Leistungen aufgrund härtester österreichweiter Ausbildung entschädigten für die Mühe. Susanne und Manfred Kamencek nahmen als Übungsbeobachter teil und attestierten speziell unserem Modul großartigste Leistungen.

**Maximilian Kamencek** schaffte bei den Bundesmeisterschaften den ersten Platz und erschwamm so für **St. Michael einen Staatsmeistertitel**. Wir gratulieren sehr herzlich! Aber die Teilnehmer aus der Steiermark und insbesondere die Bezirksstelle Leoben/

St. Michael ließen bei dieser Bundesmeisterschaft in Salzburg einen wahren Medaillenregen über sich ergehen. Aufgrund dieser herausragenden Leistungen wurden unsere Schwimmer auch zur Landesmeisterschaft in Oberösterreich eingeladen und wieder nahmen sie viele Siegermedaillen mit nach Hause, obwohl dies ein sogenannter „Open Water Bewerb“ (Schwimmbewerb am See mit



besonderen Rettungsmethoden und Hindernisschwimmen) war. Die vielen Schwimmkurse und -begleitungen, die die Landesleiterin persönlich mit ihrem kinderfreundlichen Team macht, sind der Grundstein dieser hervorragenden Leistungen. So wurden wieder hunderte Kinder vom Nichtschwimmer zu Frühschwim-

mern, Freischwimmern, Fahrten- und Allroundschwimmern. Aber auch **neue Helfer und Rettungsschwimmer** wurden ausgebildet. Herzliche Gratulation an jeden Einzelnen, der die Strapazen unter großer Motivation auf sich genommen hat!

Unter dem Motto „**Große schützen Kleine**“ wurde mit der ÖWR wieder ein Kindersicherheitstag abgehalten und es erfolgte auch eine Teil-

nahme an der Jugendsicherheitsmesse in Leoben. Viel Spiel und Spaß gingen nahtlos in das Bewusstsein der Teilnehmer über, das Erkennen der Gefahren zu wecken und aktiv das Retten zu üben. Die Bootsaison wurde mit dem sogenannten „**Nautik Saisonabschluss**“ beendet. Aber es wurde nicht nur mit den Booten die Mur stromab-



Bezirksstellenleiterin  
Susanne Kamencek

wärts und stromaufwärts gefahren. Jeder Nautiker musste sich einer Leistungsprüfung unterziehen, bestehend aus Fahrtechnik, Knotenkunde, Gewässerkunde, Rettungstechnik, Führung von Bootsinsassen, speziellen Manövern, ... alle haben mit Bravour bestanden.

In kleinem Rahmen fiel die **10jährige Bestandsfeier** der Bezirksstelle Leoben/St. Michael aus. Nicht zuletzt deswegen, da die ÖWR gezwungen ist, eisern zu sparen. Subventionen und Förderungen wurden zwar zugesagt, aber vom Land Steiermark noch immer nicht bezahlt.

**Geld sucht auch das Land Steiermark.** Vor fünf Jahren wurden an den damaligen Landesleiter Fördergelder für eine Bedarfszuweisung durch die Stadt Graz ausbezahlt, um ein Boot und Ausrüstung anzuschaffen. Landesleiterin Susanne Kamencek arbeitet mit dem Stadtrechnungshof zusammen, um Licht in das Dunkel zu bringen. Ausgaben weit vor der Amtsübergabe und fehlende Belege der damaligen Buchhaltung sind jedoch ein großes Problem. Die ÖWR wird aber alles Notwendige tun, um die Sache zu klären.

**Jeden zweiten Donnerstag** treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein um 17:00 Uhr im Vereinslokal Walpurgisstraße 11 (Nähe Sportplatz). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen, um eventuell mehr über unser Betätigungsfeld zu erfahren und vielleicht ein starkes Mitglied in einem starken Team zu werden.





Mit dem Theaterstück „Gute Lügen leben länger“ von Bernd Gombold hat sich die Obersteirische Volksbühne an eine gesellschafts- und zeitkritische Satire herangewagt und diese in einem beherzten

Lustspiel auf die Bühne gebracht. Unsere Regisseurin Andrea Hoffelner hat das Theaterstück für unsere Bühne adaptiert und anschließend ganz hervorragend und sehr humorvoll inszeniert.

Alle Schauspielerinnen und Schauspieler hatten in monatelanger Arbeit für diese Komödie geprobt, um dieses schwierige Stück auf die Bühne des Volkshauses St. Michael zu bringen. Es wurden tatsächlich vier hervorragende Aufführungen gezeigt, bei denen sich das Publikum bestens unterhalten konnte und uns Schauspieler mit lang anhaltendem und kräftigem Applaus belohnte. Einen besonderen Beifall gab es für unseren Debütanten Horst Streitmaier in seiner Rolle als Heinrich Haargenau. Originell und interessant war diesmal das Bühnenbild, ein zum Autoersatzteillager umfunktioniertes Esszimmer, von Uli Pauscher und Herbert Stocker.

zu ihrer großartigen Schauspielleistung und ihrer Liebe zum Theater. Ich bedanke mich bei allen, die mitgewirkt haben, dass diese Theateraufführung zum Erfolg wurde. Viele Hände müssen zugreifen, damit überhaupt der Vorhang aufgehen kann und viele sind notwendig, damit es ein schöner und gelungener Theaterabend wird.

Ein ganz, ganz großer Dank gilt aber Ihnen, unser sehr verehrtes Publikum, für Ihren zahlreichen und treuen Besuch und Ihrem kräftigen Applaus, der uns zu Höchstleistungen anspornt. Es gäbe kein Theater ohne Publikum, daher bleiben Sie uns gewogen und wir freuen uns schon auf Sie bei unserer nächsten Aufführung im Frühjahr 2018.



*Die Obersteirische Volksbühne St. Michael wünscht Ihnen „Frohe Weihnachten“ und ein Prosit Neujahr 2018*



## Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Für den Ortsverband St. Michael war der diesjährige Herbst von vielen Veranstaltungen geprägt. Höhepunkt war ganz sicher die 14. Marktgemeindemeisterschaft Zimergewehrschießen, welche vom 5. Oktober bis 14. Oktober in den Vereinsräumlichkeiten des ÖKB St. Michael stattgefunden hat.

**41 Mannschaften** mit insgesamt **205 Schützinnen und Schützen** waren mit großem sportlichem Eifer bei der Sache. Lediglich die neuen „Wildscheiben“ brachten selbst die erfahrensten Teilnehmer an den Rand der Verzweiflung. So war es dann auch keine große Überraschung, dass bei der Siegerehrung am 14. Oktober im Volkshaus, die Favoriten der Vorjahre es nicht geschafft hatten, auf das begehrte Siebertreppchen zu kommen. Um die Spannung zu steigern, war es natürlich notwendig, auch einige „statistische Besonderheiten“ zu präsentieren:

- Gesamtsumme der abgegebenen Wertungsschüsse: 3.895
  - Arbeitsaufwand des ÖKB-Teams: 290 Stunden
- Obmann Fritz Loinig hob ganz besonders hervor, dass die gesamte Veranstaltung unfallfrei abgelaufen war, was auf die vorbildliche Disziplin der Schützinnen und Schützen und die professionelle Arbeit der Standaufsichten zurückzuführen ist.

Turnierleiter Siegfried Wildling und Sportreferent Alfred Gschanes – beide waren erstmalig für den reibungslosen

Ablauf verantwortlich – hatten sodann die Ehre, folgenden Siegern zu gratulieren:

**Mannschaft Damen:**

1. Rang: IRON LADIES (Birgit Taurer, Elke Jungwirth, Daniela Pacnik, Natascha Stöckl, Vanessa Studer-Taurer)
2. Rang: Bäurinnen (Maria Haberl, Veronika und Huberta Haberl, Gertraud Tremmel, Fini Künstner)
3. Rang: Naturfreunde Sportlerinnen (Margit Loinig, Melitta Stadler, Grete Haisl, Sonja Höfinger, Theresa Steiner)

**Mannschaft Herren:**

1. Rang: ESV Lochitz (Andreas Eggenreich, Klaus Nebel, Jürgen Nebel, Josef Pfnadschek, David Künstner)
2. Rang: MGV St. Michael (Ferdinand Nebel, Viktor Fresner, Josef Hammer, Peter Luef, Herbert Sattler)
3. Rang: Landjugend Burschen (Christian Haberl, Jakob und Simon Prietl, Christoph Künstner, Patrik Steinhuber)

**Einzelwertung Damen:**

1. Rang: Pfaffentaler Renate
2. Rang: Hubmann Kerstin
3. Rang: Kalan Lisa

**Einzelwertung Herren:**

1. Rang: Pfnadschek Josef
2. Rang: Loinig Fritz
3. Rang: Künstner David

In seiner Grußadresse betonte Bürgermeister Karl Fadinger die Wichtigkeit eines aktiven Vereinslebens für die Marktgemeinde und merkte an, dass vereinsübergreifende Veranstaltungen wie diese, das Zusammengehörigkeitsgefühl ganz wesentlich stärken. Seitens der Marktgemeinde wurde der Wunsch an den ÖKB St. Michael herangetragen, auch im Jahr 2018 diese Meisterschaft durchzuführen.

In seinen Schlussworten bedankte sich ÖKB Obmann Fritz Loinig bei den Gewerbetreibenden aus St. Michael für die zahlreichen Sachspenden, welche im Zuge der Siegerehrung an die erfolgreichen Mannschaften und Einzelschützinnen/-schützen übergeben werden konnten. Seinen persönlichen Dank sprach Fritz Loinig „seinem“ gesamten ÖKB-Team für die Vorbereitung und Durchführung dieser äußerst gelungenen Veranstaltung aus.

### Ausrückung – 120 Jahre ÖKB Stadt- verband Zeltweg

Auf Einladung des ÖKB Stadtverbandes Zeltweg nahm eine Fahnenabordnung unseres Ortsverbandes am 16. September an deren 120jährigem Bestandsfest teil. Nach der Defilierung der ausgerückten Abordnungen vor den Ehrengästen am Stadtplatz, fand im Stadtsaal der sehr würdig gestaltete Festakt statt. Bei der anschließenden Kameradschaftspflege konnten Gespräche mit einigen „alten Bekannten“ geführt werden.

### Landesmeisterschaft Asphaltstockschießen

Dass der ÖKB Ortsverband St. Michael sportlich äußerst aktiv ist, hat sich bei der Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen wiederum bestätigt.

Unsere Mannschaft mit den Schützen Schwinger Wolfgang, Schwinger Leonhard, Pretzler Alfred und Nebel Klaus wurde am 7. Oktober **„Steirischer Vizelandesmeister“!**



Obmann Fritz Loinig

Dazu herzliche Gratulation und ein kräftiges „Stock Heil!“

### Erntedankfest

Auch heuer nahm unser Ortsverband am Erntedankfest mit einer Abordnung teil. Gott sei Dank hatte der Wettergott allen einen besonders sonnigen Herbsttag beschert. Nach dem Festgottesdienst – zelebriert von Pfarrer Mag. Martin Schönberger – wurde mit klingendem Spiel der Marktmusik St. Michael zum Eberhardplatz marschiert, wo dieser Tag noch einen gemütlichen Ausklang fand.

### Bezirkskegelmeisterschaft 2017

„Gut Holz!“ und „Alle Neune!“ waren selbstverständlich bei der heurigen Bezirkskegelmeisterschaft des ÖKB Bezirksverbandes Leoben, welche am 21. Oktober in unserer Bezirkshauptstadt durchgeführt wurde. Unter den zahlreichen sportlichen engagierten Kameraden und Kameradinnen konnten **Artur Amon-Hausdorfer (4. Rang)** und **Franz Unger (6. Rang)** sehr erfolgreich für den Ortsverband St. Michael teilnehmen! Dazu herzliche Gratulation!

### Totengedenken am 31. Oktober 2017

Unter dem Motto „Die Geschichte nicht vergessen, den Frieden erhalten!“ gestaltete der österreichische Kameradschaftsbund, Ortsverband St. Michael eine Gedenkfeier unter zahlreicher Beteiligung der





Vereine und der Bevölkerung beim Soldatenfriedhof und beim Mahnmal.

Der durch das Gedenken führende Obmann Friedrich Loinig konnte zahlreiche Ehren Gäste begrüßen: den Bürgermeister Karl Fadinger, VzBgm. Barbara Gamsjäger, VzBgm. Gerhard Jöchlinger, die Gemeinderäte, den Abgeordneten zum Steiermärkischen Landtag Oberleutnant Marco Triller und Pastoralassistent Mag. Erich Faßwald.

Der Ehrenzug, gestellt durch das Jägerbataillon 18, die Markt musikkapelle, der Männergesangsverein und die Abordnungen der Feuerwehr, der Österreichischen Wasserrettung, des Trachtenvereines D'Liesingthaler waren angetreten, um den Toten und vermissten Soldaten die Ehre zu erweisen. Nach der Aufstellung beim Volkshaus unter dem Kommando von Stabs wachmeister Michael Schlaf fer marschierte der Festzug unter Vorantritt der Markt musikkapelle mit dumpfen Trom melschlägen zum Mahnmal. Der Männergesangsverein eröffnete das Gedenken mit ei-

nem Lied. Nach der Begrü ßung durch den Obmann wur den die Tafeln der vermissten Soldaten durch PA Erich Faß wald gesegnet. Bürgermeister Karl Fadinger gedachte in sei ner Ansprache aller Opfer der Kriege und unterstrich, die Be reitschaft zum Frieden müsse für jedes Land wichtig und von sich ausgehend sein. Un ter den Klängen des Kamera denliedes legten die Abord nungen der Gemeinde, des österr. Bundesheeres und des ÖKB je einen Kranz beim Mahnmal nieder. Es erfolgte der Weitermarsch zum Solda tenfriedhof. Nach dem Eintref fen zelebrierte PA Faßwald die Andacht, segnete die Gräber und stellte das Gebet in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Anschließend erfolgte ein Lied des Männergesangsver eins. Obmann Friedrich Loinig stellte in seinen Gedenkwor ten dar, dass Krieg, Terror und Gewalt in Friedensaktionen und in kameradschaftlicher Verbundenheit im dritten Jahrtausend abgeschworen werden. Die Politik ist aufgeru fen, Konflikte am Verhand lungstisch zu lösen. Aber jeder



ist dazu aufgerufen, bereits in nerhalb der Familie „Frieden“ zu finden und auch zu leben. Bei der feierlichen Kranznie derlegung durch die Ge meinde und des ÖKB sowie dem gleichzeitigen Abspielen des Kameradenliedes wurde durch den Schussmeister Ronald Mayr Ehrensalue geschos sen.

Abschließend dankte Obmann Friedrich Loinig dem Bürger meister Karl Fadinger und PA Mag. Erich Faßwald für die er greifenden Worte und die Segnung des Mahnmales und der Gräber, den Vereinen für ihre aktive Mitgestaltung dies es Gedenkens, der Bevölke rung für Ihre Anteilnahme und den Kindern der Volksschule und der NMS und stellvertre tend für die Lehrkörper, Frau Direktorin Gudrun Schatzl; für den Kerzen- und Blumen schmuck bei den Gräbern der Gefallenen. Er beendete die Gedenkfeier mit dem Wahl spruch des ÖKB „In Treue fest“. Im Anschluss marschierte der Festzug mit Marschmusik zur NMS und der Kommandant StWm Michael Schlaffer ließ die Teilnehmer abtreten.

Um jedes Pummerl, nein um jeden Punkt wurde heftigst taktiert und fast bis zur Er schöpfung gekämpft. Dass es zu keinen „ernstlichen Schäden“ ge kommen ist, war nur Her bergsmutter-Stv. Gerti Gscha nes und Obfrau Lotte Vössner zu verdanken. Nur ihr gelang es mit gut temperierten Ge tranken, welche des öfteren benötigt wurden, die da und dort auftretenden erhöhten Körpertemperaturen wieder auf ein Normalmaß zu brin gen.

Nach geschlagener Schlacht stand aber der diesjährige Sie ger fest:

Bruno Hammer hatte ganz of fensichtlich das beste Blatt, verbunden mit einem golde nen Händchen! Er verwies so mit Johann Maier und Alfred Pretzler auf die Plätze zwei und drei – Gerhard Kummer, Franz Grießer, Bertram Ker schenbauer, Bernhard Weinzirl und Franz Schrempf auf die Folgeplätze.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die sportliche Fairness!

#### **Wir gedenken:**

Elisabeth Schifferl

#### **Wir gratulieren:**

Kanduth Reinhard  
Feichter Helmut  
Nozsicska Erika  
Kainz Johann 25

#### **Preisschnapsen**

Eines sei vorweggenommen: Trotz der schon sehr kühlen Herbsttemperaturen war das Preisschnapsen in der Her berge des ÖKB St. Michael eine „heiße“ Angelegenheit.

#### **Termine:**

**20. Jänner 2018:** ER & SIE Eisstockschießen bei Familie Schwinger

**17. März 2018:** 144. Jahresberichtsversammlung



**Der Vorstand des ÖKB – Ortsverband St. Michael wünscht allen seinen Kameradinnen und Kameraden, allen Institutionen, Vereinen und Sponsoren, sowie der Bevölkerung von St. Michael eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018!**





## Ortsgruppe St. Michael

Der Pensionistenverband, Ortsgruppe St. Michael, veranstaltete am 13. Oktober 2017 erstmals ein Oktoberfest im Volkshaus St. Michael.

Als Ehrengäste durften wir unseren Bürgermeister Karl Fadinger sowie die beiden Vizebgm. Barbara Gamsjäger und Gerhard Jöchlinger, wie auch den ÖBV-Bezirksvorsitzenden Reinhard Metelko herzlich begrüßen. Für das

leibliche Wohl war bestens gesorgt. Alleinunterhalter „Bernhard“ sorgte für die musikalische Umrahmung der sehr erfolgreichen Veranstaltung.

**Allen angeführten Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute.**

Oktober: Bracher Rosa, Malivia Elfriede, Birnbacher Sebastian, Kainz Christine, Zarfl Justine, Gschiel Dietmar.

November: Hammerer Christa,

Hausdorfer Artur, Birnbacher Aurelia, Stoll Ernestine, Sackmaier Kurt, Ronnacher Oskar, Deleony Trude.

Dezember: Preissl Katharina, Münzer Ute, Brandner Ernst, Nozsiscka Erika.

Das Klubheim ist vom 18. Dez. 2017 bis 4. Jän. 2018 geschlossen und erst ab Freitag, den 5. Jänner wieder geöffnet.

Mit einem steirischen „Glück Auf“

Der Obmann Dietmar Gschiel



### Bitte für das Jahr 2018 vormerken:

**13. Feb. Faschingsdienstag:** Faschingsausklang im Klubheim des PVÖ, Beginn 14:30 h

**4. Mai:** Muttertagsfahrt (Anmeldungen ab sofort)

**3. – 5. Sept.:** Urlaubsfahrt nach Kroatien (Anmeldungen ab sofort)



*Der Pensionistenverband der Ortsgruppe St. Michael wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung von St. Michael ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes „Neues Jahr 2018“*



Wir vom Eberhard wünschen  
**Frohe Festtage!**

### UNSER PROGRAMM

**Glühwein PopUp Dorfplatz**

Freitag & Samstag im Advent bis 23. Dezember

**GenussReich-ChristbaumWald im Hof**

bis 15. Dezember

**Truthahn und Weihnachtsgans bratfertig!**

Bestellungen bitte bis 12. Dezember

**Familienweihnachten**

23. Dezember bis 2. Jänner (geschlossen)

**Feiertag, 6. Jänner**

von 10–16 Uhr geöffnet



Sei es dir wert.  
**Qualitätsfleisch**  
aus der Region  
zu genießen!



**Mario Kofler**  
Fleischhauer  
in St. Michael

**Eigene Schlachtung**  
garantiert einen stressfreien und  
respektvollen Umgang mit den Tieren  
und somit beste Fleischqualität.

# Alles für die Festtage!

Verwöhnen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten und zum Jahreswechsel mit köstlichen Aufschnitten und Festtagsbraten!

› Festtagsaufschnitte
› Brötchen- und Plattenservice  
› Gefüllte Brezen
› Edle Fleischauswahl  
(Rind, Schwein, Kalb und Huhn) – ideal für Raclette, Fondue und Festtagsbraten







**SONDERÖFFNUNGSZEITEN  
ZU WEIHNACHTEN  
UND SILVESTER:**

Di., 19.12. – Sa., 23.12.:  
8 bis 18 Uhr

Mi., 27.12. – Sa., 30.12.:  
8 bis 18 Uhr

**Wir bitten  
um rechtzeitige  
Vorbestellung!**

**Herzhaft  
ESSEN**

Ausgewählter heimischer  
Fleischer-Meisterbetrieb!



Aschmannweg 4  
8770 St. Michael  
Tel. 03843 / 35 3 18  
office@fleisch-mario.at

 Mario Kofler

**IMPRESSUM:** Eigentümer und Herausgeber:  
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger,  
8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef Schwarzenbacher,  
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at  
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,  
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,  
www.universaldruckerei.at





## WIR BRAUCHEN DICH!

**STARTE DEINE KARRIERE MIT EINER LEHRE BEI DER DMH ALS**

- **MECHATRONIKER(IN)**
- **KUNSTSTOFFTECHNIKER(IN)**
- **PROZESSTECHNIKER(IN)**
- **ZERSpanungSTECHNIKER(IN)**
- **ELEKTROTECHNIKER(IN)**
- **TECHNISCHE(R) ZEICHNER(IN)**

Die Firma DMH ist ein weltweit tätiges Industrieunternehmen. Wir produzieren moderne CNC-Maschinen für die Dichtungsfertigung, weiters hochwertige Kunststoff- und Gummihalbezeuge sowie Dichtungen aller Art.

<p><b>Wir bieten dir:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine umfassende Ausbildung</li> <li>• Tolle Aufstiegschancen</li> <li>• Gute Verdienstmöglichkeiten</li> <li>• Einen zukunftsorientierten, krisensicheren Arbeitsplatz</li> </ul>	<p><b>Wir erwarten von dir:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genaues Arbeiten</li> <li>• Zuverlässigkeit</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Technisches Verständnis</li> <li>• Handwerkliches Geschick</li> </ul>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Schicke deine Bewerbung an:**  
Johann Draxler, Mail: [j.draxler@aon.at](mailto:j.draxler@aon.at), Tel.: +43 (0) 660 / 440 11 00



DMH

SOLUTION FOR SEALS

**DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH**  
8772 Traboch  Industriepark West 11  
[www.dmh.at](http://www.dmh.at)



# Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at · E-Mail: ff.st.michael@aon.at  
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

## Herbert Edlinger wieder zum Abschnittsbrandinspektor gewählt

Beim Kommandantentag des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben am 10. November wurde unser Kommandant Herbert Edlinger, von den Kommandanten und Kdt.-Stellvertretern des Abschnittes St. Michael, einstimmig zum Abschnittsbrandinspektor wiedergewählt, wozu wir herzlich gratulieren. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde ihm dabei das **Verdienstzeichen in Bronze des Bundesfeuerwehrverbandes** verliehen. Bei derselben Veranstaltung gab es noch weitere Ehrungen bzw. Auszeichnungen: Für ihren langjährigen Feuerwehrdienst wurden geehrt: **40-jg. Medaille**, BldF Josef Schwarzen-

bacher und HLM Thomas Moosmann. **25-jg. Medaille**, HLMdF Gernot JÖRG. Das **VZ-Bronze des LFV-Stmk.** wurde LMDf Gregor Reiter verliehen. Josef Schwarzenbacher wurde zum Oberbrandinspektor des Fachdienstes befördert.

## LKW mit Heuballen brannte auf der S 6

Am 29. 9. 2017 standen mehrere Feuerwehren bis zu sieben Stunden im Einsatz. Gepresste Strohballen auf einem Sattelaufleger waren in Brand geraten. Der Fahrer konnte die Zugmaschine noch rechtzeitig abhängen. Die Alarmierung erfolgte um 14:09 Uhr zu einem „Brandverdacht“ auf der S 6, Höhe Auwald. Schon bei der Anfahrt gab es eine starke Rauchentwicklung. Die erstalarmierten Feuerwehren, St. Michael, Leoben-Stadt und Göss began-

nen sofort mit der Brandbekämpfung, die mit mehreren Schaum- und HD-Rohren, auch unter schwerem Atemschutz, durchgeführt wurde. Sofort wurden weitere Wehren nachalarmiert, um die Wasserversorgung durch einen Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen (4000er Tanks) sicherzustellen. Die Strohballen mussten vom FF-Kranfahrzeug (WLF) abgeladen und aufgelockert wer-



ABI Herbert Edlinger

den, damit ein erfolgreiches Ablöschen (Glutnester) möglich war. Das Stroh wurde mittels Kran und Radlader auf LKW-Container und -Kipper zum Abtransport verladen. Insgesamt waren 49 Fw-Mitglieder mit 11 Fahrzeugen bis in die Nachtstunden beschäf-



29.9.17, S6 LKW-Brand, WLF



29.9.17, S6 LKW-Brand



22.9.17, VU Auffahrunfall



12.9.17, Brand in Lokomotive



VU, eingekl. Pers., 20.10.17



tigt, weshalb die Autobahn Richtung Klagenfurt gänzlich gesperrt war.

Weitere eingesetzte Kräfte: WLF Kammern, ASF Donawitz, FF Traboch, FF Trofaiach, Polizei, ÖRK, ASFINAG.

**Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen**

1 LKW und 2 PKW, 1 Verletzten bergen.

Am 22. 9. kam es zu einem Auffahrunfall, bei dem die Feuerwehr der verletzten Person einen KED (Kopf- und Rückenstabilisator) anlegte, mit dem ÖRK aus dem Fahrzeug rettete und dem Notarzt übergab.

**Übung in der Volksschule St. Michael**

Atemschutzübung mit Menschenrettung und Brandbekämpfung

Bei einem angenommenen Brand am Dachboden der Volksschule waren zwei Personen vermisst.

Die Aufgabe der Atemschutzträger (4-Stunden-Geräte) war neben der Brandbekämpfung mit Hochdruckrohren die erfolgreiche Rettung der Personen.

**Puch-G (KRFS-A) wurde nach 31 Jahren außer Dienst gestellt.**

Unser langjähriges Einsatzfahrzeug zur technischen Hilfeleistung auf Straßen wurde im November versteigert. Das Fahrzeug war 1986 für Ausrückungen zu Verkehrsunfällen auf der damaligen Gastarbeiterroute angeschafft worden und leistete über Jahrzehnte wertvolle Dienste. Bei einigen Kameraden kommt sicher eine gewisse Wehmut auf, dass wir unseren Puch-G nicht als „Oldtimer“ behalten können.

**Simulatorschießen in der Kaserne**

Am 20. Oktober trafen sich die Feuerwehren des Abschnittes St. Michael zur Kameradschaftspflege.

Neben gemeinsamen Übungen (z.B. Abschnittsübungen) findet im Herbst auch jährlich abwechselnd ein „Abschnittsbewerb“ statt, wobei es der veranstaltenden Feuerwehr vorbehalten bleibt, was auf dem Programm steht.

Heuer war unsere Wehr an der Reihe und lud zu einem Schießen am Simulator in der Ka-



KRFS-A, Puch G



Jugendlager, 26.8.17.



15.9.17, Übung in Volksschule



15.9.17, AS-Übung, Einsatzleitung



Übung, der Fw-Jugend, Brandbekämpfung



20.10.17 Abschnittsbewerb Siegerehrung



FF Ausflug, Donaukanal, Schleusendurchfahrt

## Entrümpelungsaktion

Feuerwehr und Gemeinde waren an drei Tagen jeweils bis zu 10 Stunden im Einsatz. Alle Jahre wieder wird in St. Michael Anfang September eine kostenlose Entrümpelung in Zusammenarbeit von Marktgemeinde und Feuerwehr durchgeführt. Der Bauhof stellte heuer drei Fahrzeuge für die Aktion zur Verfügung. An den drei Tagen, vom 5. bis 7. September, waren täg-

lich etwa 20 Feuerwehrmitglieder, von 7 Uhr bis zum späten Nachmittag, tätig. Diese Arbeiten werden von der Feuerwehr als Beitrag zur sauberen Umwelt gesehen weil sonst gewisse Gegenstände manchmal auch anderswo „entsorgt“ würden. Ebenso dient diese Einrichtung auch der Sammelaktion für unseren jährlichen Fetzenmarkt.

## Fetzenmarkt

Beim Fetzenmarkt am 9. September, durften wir uns über einen zahlreichen Besuch freuen. Besonderer Andrang herrschte schon zu Beginn der Fahrradversteigerung, die nunmehr bereits eine fixe Einrichtung wurde. Eine große Menschenmenge wartete auch auf die Eröffnung des eigentlichen Fetzenmarktes beim Volkshaus-Eingang und drängte ab 10 Uhr hinein. Damit fing das jährliche „Chaos“ an den meisten Stationen an. Einen „Überblick“ hatte vielleicht noch der Kameramann auf der Bühne. In kürzester Zeit gingen zahlreiche Güter über die Tische, somit waren einige Verkaufsstände, wie z. B. die „Schuhabteilung“ bald sehr gelichtet. Textilware (bis auf besondere Kleidung)

wurde zu Kilopreisen verkauft. Das schöne Wetter trug dazu bei, dass man gerne im Freien hinter dem Volkshaus verweilte. Für die Kinder war eine Hüpfburg von der RAIBA aufgestellt. Unter den begeisterten Klängen der Musikgruppe „Die Breitenegger“ sowie bei Speisen und Getränken dauerte unser Markt bis in die Abendstunden. Damit alles bestens funktionierte, wurden wir von fleißigen Frauen bzw. Freundinnen der Feuerwehrmänner unterstützt, was auch für die Vorbereitungen und den Aufbau der Stände im Volkshaus gilt. Wir danken auch dem zahlreich erschienenen Publikum und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Fetzenmarkt im nächsten Jahr.

serne St. Michael. Mit Begeisterung beteiligten sich knapp 50 Feuerwehrmitglieder an einem solch seltenen „High-

light“. Die anschließende Siegerehrung fand in der Cafeteria in der Kaserne statt.

Josef Schwarzenbacher



14.10. FF-Ausflug, Donauschiffahrt, Silhouette Wien

## Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend



Am 24. Dezember holt die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von der Florianstation in Donawitz und stellt es im Rüsthaus St. Michael zur Abholung bereit. Die Bevölkerung wird damit von der Feuerwehrjugend, unter ihren Jugendbetreuern, **LM Erwin Maier, OFM Lucas Stiegler**

und **LM Martin Schorn**, zu einem besinnlichen Beisammensein bei Tee, Glühwein und Weihnachtsgebäck eingeladen.

Sie können das Friedenslicht ab 09:00 Uhr bis ca. 12:00 abholen. Die Feuerwehrjugend freut sich auf Ihren Besuch.

**Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael wünschen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.**

**Für das Jahr 2018 wünschen wir viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.**

Wir sagen allen unseren Gönnern herzlichen Dank, welche uns bei der Spendenaktion so großzügig unterstützt haben bzw. uns noch unterstützen werden.





## Neues von der Marktmusikkapelle St. Michael

Liebe St. MichaelerInnen und St. Michaeler!

Seit der letzten Gemeindezeitung im September gab es für die beiden Kapellen des Musikvereins St. Michael sehr viel zu tun.

Neben zahlreichen Proben, sowohl von der Marktmusikkapelle als auch von der Jugendkapelle, gab es auch wieder viele Veranstaltungen.

Die Marktmusikkapelle St. Michael beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder bei der Veranstaltung „Advent im Dorf“ am 02. Dezember 2017. Neben der musikalischen Umrahmung dieser Veranstaltung fand besonders die Weinbar im ehemaligen Gasthaus Schifferl im Dorf sehr großen Anklang.

Bereits am nächsten Tag, am 03. Dezember, fand das traditionelle Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger präsentierte die MMK ein umfangreiches Programm. Ilse Schober führte gekonnt durch diesen musikalischen Nachmittag.

Nach der Eröffnung durch die Bläsergruppe mit zwei Weihnachtsliedern spielten die MusikerInnen „Salemonia“ und anschließend die „Anna Polka“. „Aus Österreichs Bergen“ ein großartiges Solo für zwei Flügelhörner, gespielt von Alexandra Debeutz und Rudolf Strauss, ergänzte das Programm im ersten Teil. Nach der „Südböhmischen Polka“ übergab Kpm. Martin Ranninger an seinen Stellvertreter Rudolf Strauss den Taktstock



und dieser dirigierte das letzte Stück vor der Pause, den Marsch „Furchtlos und Treu“. Unter großem Applaus konnten die Gäste in die Pause entlassen werden, wo sie sich an Brötchen und Kuchen stärken konnten.

Anschließend nahm die Jugendkapelle unter der Leitung von Bernhard Bodler Aufstellung und spielte „Welcome to the World“ und „Portugal – Papagaio loiro“.

Als die Ehrungen beendet waren, setzte die Marktmusikkapelle ihr Programm mit der „Liebesmelodie“ fort. Gernot Vallant und Michael Debeutz zeigten mit ihrem Trompetensolo ihr großartiges Können. Mit den Titeln „Schmelzende Riesen“ und „Oregon“ endete dieses atemberaubende Konzert.

Dies fanden auch die vielen Besucher und wollten die Musikkapelle so schnell noch nicht entlassen. Sie verlangten mit lang anhaltendem Applaus noch nach Zugaben. „Schönes Alpenland“ von der Marktmusikkapelle und ein Weihnachtslied, vorgetragen von der Jugendkapelle und der Marktmusikkapelle beendete einen großartigen musikalischen Nachmittag.

Für ihre langjährigen Verdienste im Rahmen des Musikvereins St. Michael erhielten einige MusikerInnen Ehrenzeichen:

**Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Musikverein:** Todtner Stefan, Wallis Manuel

**Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Musikverein:** Debeutz Alexandra, Reisinger Lukas, Eder Matthias, Eder Lorenz, Velghe Günter

**Ehrennadel in Gold:** Eder Julia

**Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre Musikvereins:** Kaiser-Stadler Beate, Wagner Doris, Schlager Sandra

Wir danken diesen MusikerInnen für ihre langjährige Treue zum Musikverein! Damit endet ein erfolgreiches Musikjahr 2017 und wir freuen uns, Sie bei unseren Konzerten und Veranstaltungen 2018 wieder begrüßen zu dürfen.

Die MusikerInnen und der Vorstand des Musikvereins St. Michael

### Termine

**Donnerstag, 14.12.2017, 18.00 Uhr:** Weihnachtskonzert der Musikschule (Volkshaus)

**Samstag, 23.12.2017, 18.00 Uhr:** Adventmelodien beim Weihnachtsbaum (neues Gemeindeamt)

*Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins St. Michael wünschen der Bevölkerung von St. Michael ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 vor allem aber Gesundheit.*

*Wir freuen uns, wenn Sie uns, wie im Jahr 2017 unterstützen und unsere Veranstaltungen und Konzerte auch 2018 besuchen.*

*Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde St. Michael für die Unterstützung.*

*Wir danken auch unseren Mitgliedern und Sponsoren für ihre Beiträge und Spenden und wünschen Ihnen ein besonders schönes Weihnachtsfest und Prosit 2018!*



## Adventmelodien rund um den Weihnachtsbaum

Jugendkapelle St. Michael  
Leitung: Bernhard Bodler

**Samstag. 23.12**  
**18.00 Uhr**  
vor dem Gemeindeamt  
St. Michael

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt  
Kindertee - Glühwein - Brötchen



## ESV Hitthaller St. Michael - Kampfmannschaft I + II

Bevor ich einen kleinen Rückblick über den Verlauf der Herbstrunde werfe, möchte ich mich recht herzlich bei allen Personen im Verein bedanken, welche das ganze Jahr ehrenamtlich für den Verein im Einsatz sind.

Weiters möchte ich mich bei unserem Vorstand, Obmann Alois Kapfer, Kassier Karl Kipferer und Schriftführer Uwe Käferböck recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Großen Dank an unsere Gönner und Sponsoren und unsere Gemeinde.

Und natürlich: Vielen Dank an unsere treuen und zahlreichen Fans, die jedes Heim- und Auswärtsspiel verfolgen und unsere Jungs immer unterstützen.

### Rückblick Herbst 2017

**KM I:** Trotz sehr vieler Ausfälle, dem Trainerwechsel und unserer Infrastruktur ist es unserer Kampfmannschaft I gelungen, den Herbstmeistertitel in der Oberliga Nord (zweithöchste Liga in der Steiermark) nach St. Michael zu holen.

Gratulation der gesamten Mannschaft, unserem Trainer Didi Schöggel, Tormanntrainer Alexander Schachner und

dem ganzen Sektionsteam zu diesem Erfolg!

Nun gilt es zu schauen, dass die Verletzten wieder genesen, retour kommen und wir eine gute Frühjahrsrunde abliefern.

**KM II:** Gratulation an unsere Jungs und Trainer Haberl Hannes zum 2. Tabellenplatz in der 1. Klasse. Mitstreiter Bruck liegt aktuell, mit einem Spiel weniger, 2 Punkte vor unserer Mannschaft. Soweit alle fit werden und bleiben, können wir im Frühjahr voll angreifen und unser Ziel, die Meisterschaft zu gewinnen, weiterhin im Auge behalten.

Ein Dankeschön an Robert Schatzl und Klaus Schwarzen-

bacher sowie dem ganzen Team der KM II.

Am 16.12.2017 ab 20:30 Uhr veranstaltet der ESV St. Michael wieder eine Abschlussweihnachtsfeier im Volkshaus St. Michael. Diesmal feiert der gesamte Verein aller Sektionen unser 80jähriges Bestehen.

Alle Fans und Freunde des ESV St. Michael sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

*Ich wünsche auf diesem Weg noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, wunderschöne Weihnachten und ein Prosit 2018!*

Mit sportlichen Grüßen  
Rene Vötsch

## Das Wandern ist der .....

Tennisspieler Lust. Zumindest im Falle eines Teiles der Mitglieder des ESV ist diese Behauptung nicht so abwegig. Anstelle des obligaten Mixed-Turnieres wurde der Versuch mit einem Familienwandertag ausprobiert.

*Peter Taurer*

Und siehe da, die von Andrea Hammerer und Peter Rossmann bei der Kraubatheck-Messe ausgeheckte Idee fand überraschend viele Anhänger. Treffenderweise wurde im Kraubathgraben mit der Moder-Alm ein Ziel gefunden. Satte 29 Personen, 20 große, 9 kleine und ein Hund, fanden sich auf der Teilnehmerliste wieder. Die Anreise erfolgte beinahe nostalgisch mit der Eisenbahn. Und dann ging es auf Schusters Rappen bergwärts. Selbst die Minis marschierten lange Zeit fröhlich mit. Eventuellen Schwächeanfällen kam der Chef der Moder-Alm, Willi Gruber mit einer zwischenzeitlichen Labestation bevor. Langeweile kam nicht auf, weil beim Durchstreifen des Waldes etliche Schwammerl gefunden wurden. Der Empfang auf der Moder-Alm durch Barbara und Willi Gruber fiel ausgesprochen herzlich aus, die herzhafteste Stärkung nach dem gut zweistündigen Marsch be-

lebte die müden Geister. Als perfekter Animateur präsentierte sich Peter Rossmann. Bei seinen Spielen waren natürlich Tennisutensilien gefragt. Es war ein lässiger Tag, noch dazu hatte der Wettergott ein Einsehen, die Schlechtwetterprognose traf nicht zu. Auch der schönste Tag hat einmal ein Ende. Ein dickes Dankeschön an die perfekten Gastgeber



Barbara und Willi Gruber kam vom Herzen. Zuletzt kamen beide Seiten im Einklang zu der glasklaren Erkenntnis:

Nach diesen sehr lustigen, unterhaltlichen Stunden ist eine Wiederholung förmlich ein Muss.





# Players Night – Die Stunde der Sieger

Seit einigen Jahren beendet die Tennissektion des ESV St. Michael die Freiluftsaison mit einer „Players Night“. Es ist der Abend, wo im geselligen Rahmen Bilanz jeglicher Art gezogen wird.

*Peter Taurer*

Den Anfang machte eine Auszeichnung zweier verdienstvoller Funktionäre, welche sich aus privaten Gründen zurück zogen. Erwin Gauster und Christian Pfaller waren neun lange Jahre maßgebend am Aufschwung der Sektion beteiligt. Mit steirischen Schmankerln bedankten sich seitens der Tennissektion Andrea Hammerer und Peter Taurer. Dass ohne Tenniszwilling „Gaucho“ Gauster auch der bereits gewohnte humoristische Jahresrückblick ausfiel, war eine logische Konsequenz.

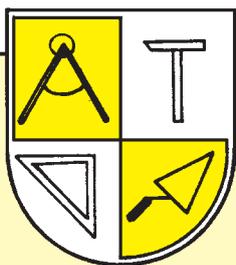
Dass der Name Andrea mit großer Einsatzbereitschaft in Einklang gebracht werden kann, ist nicht belegt. Aber Fakt ist, dass Andrea Lassacher und Andrea Hammerer bei der 80-Jahr-Feier eine Tombola

auf die Beine stellten, mit der sich die umtriebigen Damen zum größten Teil einheitliche Sportkleidung finanzierten.

Peter Rossmann, Gausters Nachfolger als sportlicher Leiter, nahm 2017 unter die Lupe. Innerhalb der steirischen Meisterschaft scheiterte die Mannschaft am Verletzungspech. Kein einziges Mal konnte Mannschaftsführer Robert Schatzl das stärkste Team aufbieten. Es kam, wie es kommen musste, das bittere Ende war der Abstieg. Total konträr dafür der Liesingtalcup, wo sich der ESV als bärenstark im Hobbybereich zeigte. ESV I mit Leader Erich Rainer gewann, Tom Milchberger und seine Truppe holte den dritten Platz unter elf Mannschaften. Einmal mehr spielte sich der Mixed-Bewerb in den Vordergrund. Sportlich ansprechend die Matches, gesellschaftlich ein Impuls für das Vereinsleben. In dieser Form ist das gemischte Doppel ein absoluter Gewinn. Verdiente Sieger unter acht Paarungen Natascha Stöckl und Peter Rossmann.

Der Herren-Sommercup war heuer mit drei Gruppen zu je sechs Akteuren zahlenmäßig etwas schwächer besetzt. Die Ursache dafür: Meisterschaft, Liesingtalcup, Mixed und Sommercup bringen zeitlich viele nicht unter einen Hut. Bei der Spitzenposition wechselten sich die Haberl-Brüder ab. Ronald Haberl gewann alle Partien, löste Bruder Patrick als Vereinsmeister ab. Die Gruppe 2 dominierte Tom Milchberger, die Gruppe 3 entschied

Helmut Reiterer für sich. Wie immer gab es für die Gewinner „Pokale“ mit flüssigem Inhalt vom burgenländischen Weingut Eberherr. Gewinner waren dann alle, bei einer Verlosung bekam jeder Spieler einen Preis. Musikalisch gab es mit dem ersten öffentlichen Auftritt von NIMM 3 eine Premiere. Drei Mann der Gitarren, Horst Ljubeko, Gerhard Hawranek und Gerhard Haingartner, servierten Austropop von STS bis Fendrich.



50 JAHRE  
BAUUNTERNEHMUNG  
HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.  
8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon (0 38 43) 22 58

# LAGLER

*Besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!*



### Sektion Tischtennis

## ESV-Nachwuchs beim ersten Meisterschaftseinsatz

Am 11. November war es soweit: Nach langer Zeit gibt es beim ESV St. Michael wieder junge Talente, die auch an einer Meisterschaft teilnehmen. Nora Sellmeister, Stefan Fresner und David Iszovits hatten ihren ersten Meisterschaftseinsatz in der obersteirischen Nachwuchsliga in Kapfenberg. Nora konnte in ihrer Gruppe 2 Spiele gewinnen und wurde gute 4. Auch Stefan belegte in

seiner Gruppe den 4. Platz. David wurde mit einem Sieg und einer sehr knappen Niederlage im 5. Satz gegen Stefan 5. Für das erste Antreten in einer Meisterschaft konnte man mit der Leistung der Nachwuchsspieler sehr zufrieden sein. Die Jugendarbeit von Ronnie Tremmel und Heli Reiterer zeigt erste Früchte und motiviert Trainer und Spieler für die Zukunft! Interessierte Kin-

der haben jeden Donnerstag um 16:30 die Möglichkeit, bei Schnupperkursen den Tischtennisport kennenzulernen.



Nach dem erfreulichen Frühjahr und Sommer ging die Medaillenjagd im November für heuer zu Ende. Beim Internationalen Alpe Adria Cup in Leibnitz erkämpfte sich Joel Woger in der Kategorie Pointfight U13 -32 kg den 3. Platz. In der Klasse U13 -37 kg unterlag Joel seinem Gegner nur knapp mit 5:6 und wurde vierter. Sebastian Stadler startete in den Kategorien Pointfight U13 -47kg und U13 +47kg und wurde in beiden Klassen drit-

ter, wobei er einen Kampf mit technischen Ko gewann. Für Joel und Sebastian geht somit ein medaillenreiches erstes Turnierjahr zu Ende.



**Der KBC wünscht allen frohe Weihnachten und viel Glück im neuem Jahr.**




Die SPÖ – Ortsorganisation wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2018.




Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende Jahr.



**GLASEREI STREISSL**  
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14  
Mobil: 0664 / 28 111 08  
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft mit seinem zarten lieblichen Duft.  
Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.  
Mit den besten Wünschen auch für's neue Jahr.

KPO St. Michael



# Meister der Junioren Enduro-Trophy 2017

Im Vorjahr konzentrierte sich der 20-jährige Marvin Harrer auf die ACC-Serie, in der er den Austrian Cross Country-Vizeeuropameistertitel bei den Junioren erreichen konnte. Er bestritt jedoch 2016 auch schon Rennen im Österreichischen Endurocup (3 Podestplätze), was ihn dazu motivierte, den Schwerpunkt in der heurigen Saison auf die etwas anspruchsvollere Enduro-Trophy-Serie zu legen.

Während in der ACC-Serie höhere Geschwindigkeiten gefahren werden, fordert die Enduro-Trophy-Serie die Fahrer eher mit knackiger Streckenführung bzw. gefinkelten Hinterrissen.

M. Harrer ging sehr konzentriert an die neue Aufgabe heran, nutzte jede Gelegenheit, um zu trainieren und holte sich zusätzlich noch professionelle Unterstützung für den körperlichen und mentalen Bereich.

Der junge St. Michler belegte mit seiner KTM 350 EXC-F aus dem Hause KTM Knopper Racing (St. Stefan ob Stainz) Platz 2 in St. Peter am Kammersberg. Platz 1 am Red Bull Ring, Platz 1 in Perchau, Platz 4 in Möderbrugg, bevor er mit 6 Punkten Vorsprung in das letzte und entscheidende Rennen in St. Georgen ging.

Nach einem verpatzten Start konnte sich der sympathische

Fahrer vom Verein MRC-XTR-EME-11 von Platz 8 auf Platz 2 vorarbeiten! Platz eins beim Rennen in St. Georgen war zum Greifen nah, als M. Harrer bei einem Reifenhindernis einen spektakulären Abgang über den Lenker hinlegte. Dieses Missgeschick kostete zu viel Zeit, um als Sieger zu finishen, jedoch konnte er den 2. Platz souverän ins Ziel bringen! Seine Familie, Freunde, Kollegen und Betreuer erwarteten ihn mit einer Sektdusche im Zielraum.

Der 2. Platz an diesem Renntag reichte locker, um die Gesamtwertung für sich zu entscheiden und den Meistertitel



der Enduro-Trophy 2017 zu gewinnen!

Seinen herzlichen Dank spricht Marvin Harrer seiner

Familie, Freunden und seinen treuen Sponsoren aus, die großen Anteil an seinem Erfolg haben!



*Ein frohes Fest  
und  
ein gesundes Neues Jahr  
für die Bevölkerung von  
St. Michael und Traboch  
wünscht die  
FPÖ-ÖG St. Michael/Traboch*

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2018  
vor allem Gesundheit**



wünscht allen  
St. Michaelerinnen  
und St. Michaelern  
Vzbgm. Gerhard Jöchlinger  
und sein Team  
der ÖVP St. Michael



**#glaubandich  
Wir tun es auch.**

Warum wir an Sie glauben? Weil der Glaube an die Begabungen und Potenziale aller Menschen unsere Gründungs-idee war. Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen, unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter, Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und sie seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je.

**Denn unser Land, unsere Regionen und unsere Städte brauchen Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.**

**Steiermärkische  
SPARKASSE**

HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von  
**KOHLBACHER**

**Baubeginn erfolgt!**

**ST. MICHAEL i. O.**  
Musikstraße / Schlickwiese, 2. BA.  
**Noch 1 Haus frei!**

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (64 m<sup>2</sup>)
- ✓ Doppelcarport
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

*Wir wünschen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch!*

**WIR STEUERN  
IHREN VORTEIL.**

**MAG.  
HEDWIG  
EDER**  
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13  
8770 St. Michael  
Tel.: 03843/5139  
Fax: 03843/5139-4  
Email: office@wt-eder.at

- ☼ Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechnung
- ☼ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☼ Unternehmensgründung
- ☼ Rechtsformänderung
- ☼ Betriebsveräußerung
- ☼ Beratung von Vereinen

**WWW.WT-EDER.AT**



Rohstoffe der nächsten Generation

**mayer**

# 2018 Müllabfuhrplan St. Michael

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.  
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an  
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens  
an der Straße steht.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)  
jeden Montag 8:00 – 16:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)  
April bis September jeden Montag 08:00 – 18:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)



	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll SÜD	Altpapier	Leichtfraktion	Glas	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW	KW
<b>Jänner</b>	12., 25.	12., 25.	05., 17., 31.	15.	11., 24.	2	4
<b>Februar</b>	08., 22.	08., 22.	14., 28.	12.	07., 21.	6	8
<b>März</b>	08., 22.	08., 22.	14., 28.	12.	07., 21.	10	12
<b>April</b>	06., 19.	06., 19.	11., 25.	09.	04., 17.	14	15
<b>Mai</b>	03., 11., 17., 24., 30.	03., 17., 30.	09., 23.	07.	02., 16., 29.	18; 22	20
<b>Juni</b>	07., 14., 21., 28.	14., 28.	06., 20.	04.	13., 27.	26	24
<b>Juli</b>	05., 12., 19., 26.	12., 26.	04., 18.	02., 30.	09., 25.	30	28
<b>August</b>	02., 09., 16., 23., 30.	09., 23.	01., 13., 29.	27.	06., 21.	34	32
<b>September</b>	06., 13., 20.	06., 20.	12., 26.	24.	05., 19.	38	36
<b>Oktober</b>	04., 18.	04., 18.	10., 23.	19.	03., 16., 31.	42	40; 44
<b>November</b>	02., 15., 29.	02., 15., 29.	07., 21.	19.	14., 28.	46	48
<b>Dezember</b>	14., 27.	14., 27.	06., 19.	17.	13., 22.	50	51

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

**Achtung RM SÜD!**  
Murweg, Lainsach, Greith

**KW 13 und KW 42** Strauchschnitt-  
Abholung nach telefonischer  
Vor Anmeldung (Tel. 22 44-214)

**KW 36**  
Sperrmüllsammung vor Ort

Der Umwelt zuliebe  
befolgen Sie bitte  
die Rückseite.



[www.mayer-recycling.at](http://www.mayer-recycling.at)

Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.

## Richtig trennen!

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen!  
Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten.



Restmüll, Babywindeln, Staubsaugerinhalte, Glühbirnen, Katzenstreu, Leder, Hygieneartikel (zB Wattestäbchen, Zahnbürste etc.), Spielzeug, Gummi, Asche, Kehricht, Schuhe, Knochen, Strumpfhosen, Geschirr, Textilien, Fettpapier, kaputte Haushaltsgeräte, stark verschmutztes Verpackungsmaterial, Flachglas, Kristallglas, Spiegelglas



Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt



### Richtig

Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulhefte, Zigarettenschachteln

### Falsch

Verbundmaterialien (zB Tetrapack), Kunststoffumhüllungen (zB Katalogverpackungen)



Verpackungen aus Kunststoff, Folien, Verpackungen aus Holz, PET-Leichtflaschen, Kaffeeverpackungen, Verbundstoff und textiler Faserstoff (zB Joghurtbecher), Waschmittelflaschen, Blister (zB Tablettenverpackungen), Styropor, Porozell, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, beschichtetes Fleisch- und Wursteinwickelpapier, Kosmetik- und Getränkeflaschen aus Keramik



Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbechern



### Richtig

Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamentenfläschchen

### Falsch

Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas

Getränk kartons wie Milch- und Fruchtsaft packerl werden in einer Sammelschiene, dem „ÖKO-BOX System“ gesammelt. Die Sammlung erfolgt direkt ab Haus (Werbemittelverteiler) oder über den Postweg (nähere Auskünfte zur „ÖKO-BOX“ erhalten Sie unter der kostenlosen Tel.-Nr. 0800 / 22 66 00).

NEU: Sollte keine „ÖKO-BOX“ vorhanden sein, werfen Sie bitte Ihre Getränkekartons in die gelbe Tonne.



# ÄRZTEDIENSTPLAN

## 1. Quartal 2018

Für den Dienstsprengel: St. Michael//St. Stefan/Kraubath  
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

01.01. Neujahr	Dr. Schmatz Richard	11.03.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
05.01. 19-7 Uhr: vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt	17.03.	Dr. Mayer Kurt
06.01. Hl. 3 Könige	Dr. Mayer Kurt	18.03.	Dr. Mayer Kurt
07.01.	Dr. Mayer Kurt	24.03.	Dr. Streitmayer Michael
13.01.	Dr. Schmatz Richard	25.03.	Dr. Streitmayer Michael
14.01.	Dr. Schmatz Richard	31.03.	Dr. Schmatz Richard
20.01.	Dr. Streitmayer Michael		
21.01.	Dr. Streitmayer Michael		
27.01.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
28.01.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
03.02.	Dr. Schmatz Richard		
04.02.	Dr. Schmatz Richard		
10.02.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
11.02.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
17.02.	Dr. Mayer Kurt		
18.02.	Dr. Mayer Kurt		
24.02.	Dr. Streitmayer Michael		
25.02.	Dr. Streitmayer Michael		
03.03.	Dr. Schmatz Richard		
04.03.	Dr. Schmatz Richard		
10.03.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238 Dr. Streitmayer: 03832/2684  
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407 Dr. R. Schmatz: 03832/2440

**DIENTSTAUSCH VORBEHALTEN!**

**Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.**

**Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!**

*Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.*

## ENERGETISCHE GESUNDHEITSPRAXIS

### La Diosa de los Angeles

Ich wünsche all meinen lieben Kunden ein gesegnetes und sorgenfreies Fest.

Bedanken möchte ich mich bei Allen, die mir Ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Alles Glück und alle Liebe dieser Welt wünsche ich für das neue Jahr 2018.

Ich werde auch kommendes Jahr für Euch da sein.  
Eure Rosa Fritsch

Energetische Gesundheitspraxis—Rosa Fritsch, Bahnweg 2, 8770 St. Michael

**Termine unter 0664 - 876 5186**

www.la-diosa-de-los-angeles.at

www.la-diosa-de-los-angeles.at



# VERANSTALTUNGEN 2017/2018

## 2017

- 21.12. **Lichterwanderung**, VS St. Michael, 16:45 Uhr, Treffpunkt: Pfarrkirche
- 23.12. **Adventmelodie**, Juka, Heinz-Jungwirth-Platz, 18:00 Uhr
- 24.12. **Kindermette**, Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 16:00 Uhr
- 24.12. **Christmette**, Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 21:30 Uhr
- 27.12. **Beginn der Eisstockortsmeisterschaft**, ESV St. Michael,
- 30.12. **Bauernsilvester**, Trachtenverein, Volkshaus, 19:00 Uhr

## 2018

- 20.01. **Feuerwehrball**, FF St. Michael, Volkshaus
- 04.02. **Kinderfasching**, Kulturreferat, Volkshaus, 14:00 Uhr
- 10.02. **MGV Gschnas**, MGV, Volkshaus
- 12.02. **Bauernball**, Landjugend, Volkshaus
- 13.02. **Faschingsdienstag**, Kulturreferat, Heinz Jungwirth Platz, ab 11:00 Uhr
- 13.02. **Faschingsausklang**, Pensionisten, Clublokal, 14:00 Uhr
- 17.02. **Siegerehrung der Eisstockortsmeisterschaft**, ESV, 09:00 Uhr, ESV

- 25.02. **Ortsschitag der Marktgemeinde St. Michael**, Marktgemeinde und Naturfreunde, Start 10:00 Uhr, Sonnbergglifte/Wald
- 16.03. **Frühlingskonzert**, JUKA, Volkshaus, 18:30 Uhr

## Feuerwehrball

am 20. Jänner 2018

Am **Samstag, dem 20. Jänner**, laden wir Sie wieder herzlich zum Feuerwehrball ins Volkshaus

Es spielen für Sie die beliebten

## HAMMER STOAK

Wir werden wieder alles daransetzen, unsere Gäste, ob im großen Festsaal oder in der Disco, zur vollen Zufriedenheit zu verwöhnen (mit Tombola).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine lange und unvergessliche Ballnacht.



# KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

## Frohe Weihnachten und Guten Rutsch



Ein herzliches Danke allen treugebliebenen und neuen Kunden



8770 St. Michael, Bundesstrasse 19, Tel. 0664-950 7800

[www.kfz-fritsch.at](http://www.kfz-fritsch.at)

[office@kfz-fritsch.at](mailto:office@kfz-fritsch.at)

